

STADT EPPELHEIM



Lebendige Stadt im

Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 39
28. September 2018



Aus dem Gemeinderat Seite 3

Eppler Kerwe mit Straßenfest

06.10. - 07.10.2018

Offizielle Eröffnung mit Fassbieranstich
Samstag, 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Fahrgeschäfte
Sa.: 10:00 - 00:30 Uhr
So.: 10:00 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten Verkaufsstände
Sa.: 13:00 - 00:30 Uhr
So.: 10:00 - 20:00 Uhr

Kerwe 2018 Seite 8

- Spezialitäten der Partnerstädte
- Fahrgeschäfte (bis 09.10.)
- Vereinszelle
- Hobbymalerausstellung

rudolf-wild-halle Kulturzentrum Eppelheim

Veranstaltungen

Seite 10

Aus dem Vereinsleben

ab Seite 15

3 x 25 Jahre öffentlicher Dienst

Drei Bedienstete der Stadt Eppelheim feiern Jubiläum

Bürgermeisterin Patricia Rebmann begrüßte am vergangenen Dienstag drei Jubilare zu einem kleinen Empfang in Ihrem Dienstzimmer.

„Birgit Kautny-Strodthoff, Ingrid Schöffner und Marc Wiedmaier haben nicht nur gemeinsam, dass sie bei der Stadt Eppelheim beschäftigt sind, sondern auch, dass alle drei bereits 25 Jahre im Dienste unserer Stadt stehen“ so die Bürgermeisterin.

Birgit Kautny-Strodthoff kam nach der Elternzeit als Erzieherin in den neu gebauten Kindergarten „Villa Kunterbunt“, seither hat die Jubilarin einige Generationen unserer Eppelheimerinnen und Eppelheimer verantwortungsvoll durch die Zeit im Kindergarten begleitet und danach an die zweite Jubilarin Ingrid Schöffner übergeben. Ingrid Schöffner ist als Sekretärin in der Theodor-Heuss-Grundschule beschäftigt. Die gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte kam nach einem Umzug nach Eppelheim zur Stadtverwaltung.

Zuerst war sie zwei Jahre im Bauamt beschäftigt und übernahm dann die neu geschaffene Stelle der Schulsekretärin in der Grundschule. Den Wechsel von der Karteikarte für jeden einzelnen Schüler bis zur heutigen Softwarelösung für die gesamte Schule hat sie direkt miterlebt.

Marc Wiedmaier absolvierte im Jahre 1991 ein Schülerpraktikum und stellte fest, dass eine Ausbildung in der Verwaltung für ihn das richtige ist. Nach dem Schulabschluss konnte Marc Wiedmaier eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in unserer Stadtverwaltung absolvieren. Im Anschluss an die Ausbildung fand er im Sozialamt seine Berufung. Er begleitete die Zusammenlegung der einzelnen Fachbereiche (Passamt, Einwohnermeldeamt, Sozialamt und Fundamt) zum heutigen Bürgeramt, welches er als Sachgebietsleiter verantwortet.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann sprach den drei Jubilaren Ihren Dank aus, denn 25 Jahre bei demselben Arbeitgeber ist in heutiger Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr. Sie überreichte jedem eine Dankesurkunde und ein Präsent. Reinhard Röckle, welcher als Amtsleiter für alle drei Jubilare zuständig ist, schloss sich den Glückwünschen des Stadtobershauptes an. Personalratsvorsitzender Kai Enkler überreichte seitens der Personalvertretung ebenfalls ein Präsent.



v.l.n.r. Susanne Balzer (Personalamt), Marc Wiedmaier, Birgit Kautny-Strodthoff, Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Amtsleiter Reinhard Röckle, Ingrid Schöffner, Michaela Neuer (Leiterin „Villa Kunterbunt“), Kai Enkler (Personalratsvorsitzender)

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule, Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,	
Frau Katzer	76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Susanne Lorenz	7191598
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	76 52 50
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler	76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	76 83 38
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	76 27 79

Hilfsdienste

AWO – Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg **Tel.01806/622122***

Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max 60 ct

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 01806/062100*

* Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max. 60 ct

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzinger Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piema@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale:	0 72 61/931-0
Auftragsannahme:	0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr:	0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall:	0 72 61/93 13 95
Störung bei der Abfuhr:	0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 28.09. Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Samstag, 29.09. Zentral-Apotheke, Schwetzinger Str. 78, HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Sonntag, 30.09. Elisabeth-Apotheke, Hebelstr. 7, Eppelheim, Tel. 76 03 16

Montag, 01.10. Central-Apotheke, Hauptstr. 65, Eppelheim, Tel. 76 03 67

Dienstag, 02.10. Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Mittwoch, 03.10. Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Donnerstag, 04.10. Europa-Apotheke, Rohrbacher Str. 9, HD-Weststadt, Tel. 2 13 03



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung 24. September 2018 - Veröffentlichung der Beschlüsse

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in der öffentlichen Sitzung vom

24. September 2018 nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst. Die Beschlüsse erhalten Rechtskraft, sobald die Sitzungsniederschrift vom Gemeinderat genehmigt und unterzeichnet ist.

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der Sitzung vom 16. Juli 2018 wurden nachfolgende Beschlüsse nicht öffentlich gefasst:

1. Der Gemeinderat stimmte dem Angebot der Deutschen Bahn AG, DB Immobilien, zu. Die Stadt Eppelheim wurde beauftragt Bauplanungsrecht zu schaffen, um auf einer Fläche von etwa 4.500 m² entweder 5 Doppelhäuser oder eine entsprechende Zahl Reihenhäuser oder 4 großzügige Stadtvillen zu errichten. Die Stadt Eppelheim kauft den restlichen Bahndamm mit etwa 33.500 m² für maximal 1 €.

2. Der Gemeinderat stimmte einer unbefristeten Niederschlagung von Altforderungen zu.

3. Der Gemeinderat stimmte einer Ratenzahlung in Höhe von 6.000 € mit einer Laufzeit von 13 Monaten für ausstehende Gewerbesteueranlagen und Vorauszahlungen zu.

4. Der Gemeinderat stimmte der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Grundstücke Flst.Nr. 1515 und 1516, Spitalstraße 32 und 34 zur Schaffung von Bauplanungsrecht zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderlichen verwaltungsrechtlichen Maßnahmen einzuleiten.

5. Der Gemeinderat hat eine allgemeine temporäre haushaltswirtschaftliche Sperre beschlossen. Vor ihr ausgenommen bleiben die Personalaufwendungen. Vorübergehend dürfen Haushaltsansätze im Ergebnishaushalt nur dann bewirtschaftet werden, wenn eine gesetzliche oder eine vertragliche Verpflichtung besteht, oder wenn Ausgaben zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes unumgänglich notwendig sind. Auftragsvergaben und Bestellungen jeglicher Art dürfen nur in Absprache mit dem zuständigen Amtsleiter/der zuständigen Amtsleiterin erfolgen. Noch nicht begonnene Investitionen sind vorerst zurückzustellen. Deren Bewirtschaftung bedarf des Gemeinderates bzw. der Bürgermeisterin.

6. Der Gemeinderat stimmte einer Ratenzahlungsvereinbarung von 20,00 € mit einer Laufzeit von 32 Monaten für offenstehende Benutzungsgebühren in Höhe von 628,95 € zu.

Flst. Nr. 1515 und 1516 – Spitalstraße 32 und 34 – geplante Bebauung

- verwiesen in den Technischen Ausschuss

Bebauungsplan „Zwischen Schützenstraße und Rudolf-Wild-Straße“

Der Gemeinderat hat mehrheitlich die Aufstellung des Bebauungsplanes „Zwischen Schützenstraße und Rudolf-Wild-Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich im Süden der Ortslage von Eppelheim zwischen der Peter-Böhm-Straße im Norden, der Rudolf-Wild-Straße im Osten, der Richard-Wagner-Straße im Süden und der Schützenstraße im Westen. Es umfasst eine Fläche von ca. 20.000 m².

Die Verwaltung wurde beauftragt, die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Bebauungsplan „Kantstraße“ und örtliche Bauvorschriften in Plankstadt-Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Die Mitglieder des Gremiums haben Kenntnis genommen vom Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Kantstraße“ der Gemeinde Plankstadt. Belange der Stadt Eppelheim werden durch diesen Bebauungsplan nicht berührt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu fertigen.

Neubau der Kindertagesstätte Friedrich Fröbel – Vergaben

- Die Estricharbeiten wurden zum Bruttopreis von 42.833,74 € inkl. MwSt. an die Firma Okutan GmbH aus Viernheim vergeben

- Der Auftrag für die Tischlerarbeiten -Türen- ging an die Firma Göbes GmbH aus Schweinberg zum Bruttopreis von 185.476,97 € inkl. MwSt.

-Die Vergabe der abgehängten Decken erfolgte an die Firma Glab Montagebau aus Lorsch zum Bruttopreis von 111.559,24 € inkl. MwSt

Strukturanpassung der öffentlichen Telefonie in Eppelheim – Rückbau von Telefonstellen

Der Gemeinderat hat sich einstimmig für den Erhalt von zwei öffentlichen Telefonstellen an den Standorten Hauptstraße 68 und Hauptstraße 27 ausgesprochen.

1250 Jahre Stadt Eppelheim

Die Mehrheit des Gremiums hat entschieden, die 1250-Jahrfeier im Jahr 2020 zu feiern.

Zur Planung und Durchführung wird ein Festkomitee aus Bürgerinnen und Bürgern ins Leben gerufen.

Wochenmarkt – Neugestaltung

Die Mitglieder des Gremiums haben einstimmig beschlossen, dass der wöchentliche Markt künftig mittwochs und/oder samstags auf dem Wasserturmplatz stattfindet.

Die Marktsatzung wurde beschlossen.

Sponsoring einer Fahrradstation

Dem Sponsoring zur Schaffung einer Fahrradstation in Eppelheim wurde zugestimmt.

Die Stadtwerke Heidelberg sponsern der Stadt Eppelheim eine Fahrradstation durch die Firma „nextbike“ im Wert von 10.000 €.

Weihnachtsbeleuchtung

Der Gemeinderat stimmte dem Sponsoringvertrag der Stadtwerke Heidelberg zu.

Der Vertrag hat einen Wert von 10.000 €. Es handelt sich um die Finanzierung von Hernhuther Sternen. Diese werden von den Stadtwerken an den Leitungen über der Hauptstraße angebracht und auch wieder demontiert.

Spendenannahme

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmten einstimmig der Annahme von acht Spenden in Höhe von 702,68 € von vier Spendern zu.

Marktsatzung

Aufgrund der §§ 4, 10 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147) in Verbindung mit den §§ 67, 68 a bis 70 der Gewerbeordnung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Oktober 2017 (BGBl. I S.

3562) hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim am 24.09.2018 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Öffentliche Einrichtung

(1) Die Wochenmärkte der Stadt Eppelheim werden als öffentliche Einrichtung betrieben.

(2) Die Märkte dienen der Versorgung der Bevölkerung mit Waren der verschiedensten Art, der Belebung der Innenstadt sowie der Markttradition.

(3) Die Marktsatzung regelt das Verhältnis der Stadt als Marktveranstalterin zu den Marktbesuchern und Besuchern.

§ 2 Marktort und Marktzeit

(1) Die Wochenmärkte finden samstags und/oder mittwochs auf dem Rathausparkplatz oder Wasserturmplatz oder dem Hugo-Giese-Platz statt. Die Ortspolizeibehörde kann aus einem wichtigen Grund einen Markttag verlegen oder aufheben oder eine frühere Räumung der Standplätze anordnen. In Abhängigkeit von der Anzahl der Marktbesucher kann der Bürgermeister im Interesse der Gewährleistung der Attraktivität die Wochenmärkte auf einen oder zwei Marktorte konzentrieren. Die Reduzierung der Marktorte wird zuvor ortsüblich bekannt gemacht.

(2) Die Marktzeit wird auf samstags von 8:00 bis 13:00 Uhr und mittwochs von 13:00 bis 19:00 Uhr festgesetzt. Mit dem Anfahren der Waren auf das Marktgelände darf eine Stunde vor Beginn des Marktes begonnen werden. Die Stände sollen eine halbe Stunde vor Marktbeginn aufgebaut sein. Die Standplätze müssen eine halbe Stunde nach Schluss der festgesetzten Verkaufszeit geräumt sein. Die Betriebszeiten des Marktes können von der Stadtverwaltung geändert werden.

§ 3 Zulassung

(1) An den Märkten dürfen nur zugelassene Marktbesucher teilnehmen. Die Zulassung erfolgt auf Antrag. Sie wird widerruflich erteilt, die Zulassung ist nicht übertragbar und kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.

(2) Zugelassen werden nur solche Marktbesucher, die die für die Teilnahme am Markt erforderliche Zuverlässigkeit besitzen. Die Stadt kann für die Prüfung der für die Teilnahme am Markt erforderlichen Zuverlässigkeit geeignete Nachweise verlangen, insbesondere dafür, dass die Voraussetzungen für die Ausübung der Tätigkeit nach dem Gewerbeamt erfüllt werden. Die Zulassungen werden unter Berücksichtigung der Zahl der Marktbesucher und des vorhandenen Platzes erteilt. Hierbei sind Warenart, Größe und Art des Verkaufsstandes, bei vergleichbarem Warenangebot mehrerer Bewerber auch die Ausgewogenheit und Vielseitigkeit des Warenangebots auf dem Markt, sowie der zeitliche Eingang der Zulassungsanträge maßgebend.

(3) Waren dürfen nur von einem zugewiesenen Standplatz aus angeboten und verkauft werden. Die Standplätze werden nach marktbetrieblichen Erfordernissen zugeteilt. Es besteht kein Anspruch auf Zuweisung oder Behalten eines bestimmten Standplatzes.

(4) Für die Teilnahme an den Märkten werden keine Marktgebühren erhoben.

(5) Die Zulassung kann widerrufen werden, wenn ein sachlich gerechtfertigter Grund vorliegt. Ein sachlich gerechtfertigter Grund liegt insbesondere vor, wenn

1. der Standplatz wiederholt, ohne dies anzuzeigen, nicht benutzt wird;
2. die Marktfläche ganz oder teilweise für bauliche Änderungen oder andere öffentliche Zwecke benötigt wird;
3. an einem Marktstandort nur noch wenige Marktbesucher am Wochenmarkt teilnehmen,
4. der Inhaber der Erlaubnis oder dessen Bedienstete oder Beauftragte erheblich oder trotz Mahnung wiederholt gegen die Bestimmungen dieser Marktsatzung verstoßen haben.

§ 4 Gegenstände des Wochenmarktverkehrs

(1) Auf dem Wochenmarkt dürfen nur die in § 67 Abs. 1 Gewerbeordnung festgelegten Gegenstände angeboten werden, und zwar

1. Lebensmittel im Sinne des § 1 des Lebensmittel- und Bedarfs-

gegenständegesetzes mit Ausnahme alkoholischer Getränke; zugelassen sind alkoholische Getränke, soweit sie aus selbstgewonnenen Erzeugnissen des Weinbaus, der Landwirtschaft oder des Obst- und Gartenbaus hergestellt wurden; der Zukauf von Alkohol zur Herstellung von Likören und Geisten aus Obst, Pflanzen und anderen landwirtschaftlichen Ausgangserzeugnissen, bei denen die Ausgangsstoffe nicht selbst vergoren werden, durch den Urproduzenten ist zulässig;

2. Produkte des Obst- und Gartenbaus, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei;

3. Rohe Naturerzeugnisse.

(2) Der Handel mit lebenden Tieren ist untersagt.

§ 5 Marktaufsicht

(1) Die Marktaufsicht obliegt der Stadt. Die Marktbenutzer haben den Weisungen des Marktpersonals unverzüglich Folge zu leisten.

Kommt ein Teilnehmer oder ein von ihm Beauftragter der Anordnung der Marktaufsicht nicht unverzüglich nach, kann ihn die Marktaufsicht von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausschließen. Werden Anordnungen der Marktaufsicht wiederholt nicht beachtet, oder wird in grober Weise gegen die Marktordnung verstoßen, so kann der Teilnehmer von der Marktaufsicht auf Dauer von der Teilnahme an den in dieser Satzung genannten Wochenmärkten ausgeschlossen werden.

(2) Der Marktaufsicht ist jederzeit Zutritt zu den Standplätzen und Verkaufseinrichtungen zu gestatten.

§ 6 Marktordnung, Verhaltenspflichten und Sauberkeit

(1) Die Marktbesucher haben beim Marktaufbau die Verkehrssicherheit zu beachten. Der Stand darf nur an dem zugewiesenen Standplatz aufgestellt werden. Bei der Aufstellung des Standes ist auf die anderen Marktteilnehmer Rücksicht zu nehmen. Der Stand ist so zu platzieren, dass andere Marktteilnehmer bei der Aufstellung ihrer Stände nicht behindert werden.

(2) Jede Beschmutzung der Marktanlage ist verboten.

(3) Die Standinhaber und deren Verkäufer sind verpflichtet

- a) ihre Plätze sowie der unmittelbar davor-, daneben- und dahinterliegenden Gangflächen während der Benutzungszeit sauber zu halten und im Winter von Schnee und Eis freizuhalten. Abfälle dürfen nicht auf den Boden geworfen werden. Die Marktbesucher sind verpflichtet, den von ihnen verursachten Müll mitzunehmen;
- b) den ihnen zugewiesenen Platz „besenrein“ zu verlassen, andernfalls kann die Stadtverwaltung die Beseitigung des Abfalls auf Kosten des Standinhabers vornehmen.

(4) Beim Anbieten der Waren sind die allgemeinen Vorschriften, insbesondere die Gewerbeordnung, die Vorschriften des Lebensmittel-, sowie des Baurechts, die Vorschriften über Maße und Gewichte, Preisauszeichnung, Preisfestsetzung, Kennzeichnung u.a. zu beachten. Den beauftragten Sachverständigen und den mit der Marktaufsicht Beauftragten haben die Verkäufer jederzeit eine Prüfung der Waren oder Marktgeräte zu ermöglichen.

(5) Jeder Verkäufer hat an dem ihm zugewiesenen Verkaufsort an einer dem Publikum leicht zugänglichen Stelle ein Schild anzubringen, auf welchem Vor- und Familienname, Wohnort, Straße und Hausnummer des Standinhabers in deutlich lesbarer, unverwischbarer Schrift anzugeben sind.

(6) Während der Markttag ist das Parken von Fahrzeugen aller Art samstags in der Zeit von 6 bis 14 Uhr sowie mittwochs in der Zeit von 11 bis 20 Uhr auf dem Marktgelände Hugo-Giese-Platz nicht gestattet. Der Gemeingebrauch ist für den Hugo-Giese-Platz in dieser Zeit aufgehoben.

(7) Jede Störung des Marktfriedens ist verboten.

§ 7 Haftung

(1) Das Betreten und Benützen der Märkte geschieht auf eigene Gefahr. Die Stadt haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Bediensteten. Sie haftet nicht für Schäden, die durch Einschränkung des Marktes, Ausfall von einzelnen Markttagen, Verlegungen, Veränderungen, Räumungen usw. entstehen.

(2) Mit der Platzzuweisung wird keinerlei Haftung, insbesondere nicht für die Sicherheit der von den Standinhabern bzw. Verkäu-

fern eingebrachten Waren, Geräte, Fahrzeuge und Stromkabel sowie deren Absicherung und dergleichen übernommen. Ebenso ist die Haftung für die außerhalb des Marktbereichs abgestellten Fahrzeuge mit und ohne Waren ausgeschlossen. Die Stadt stellt für die Energieversorgung die notwendigen Stromkästen zur Verfügung. Für die Stromzufuhr (Kabelleitung) von den Stromkästen bis zu den Verkaufsständen ist der Standinhaber verantwortlich. Er übernimmt hierfür die volle Haftung.

(3) Die Standinhaber bzw. Verkäufer haften für alle Schäden, die sich aus der Vernachlässigung ihrer Pflichten zur Beaufsichtigung ihres Personals und aus den von ihnen verursachten Verstößen gegen diese Marktordnung ergeben. Sie stellen die Stadt von allen Ansprüchen Dritter frei, die im Zusammenhang mit ihrer Marktteilnahme entstehen. Die gesetzliche Überwachungs- pflicht der Stadt bleibt von dieser Freistellung unberührt.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 142 Abs. 1 Ziff 1 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg handelt, wer

1. an einem Markt teilnimmt, ohne die erforderliche Zulassung zu besitzen. (§ 3 Abs. 1);
 2. die Zulassung einem anderen überläßt (§ 3 Abs. 1);
 3. Waren von einem nicht zugewiesenen Standplatz anbietet und verkauft, (§ 3 Abs. 3);
 4. nicht zum Verkauf zugelassene Waren feilbietet (§ 4)
 5. den Weisungen der Marktaufsicht nicht Folge leistet (§ 5 Abs. 1);
 6. der Marktaufsicht keinen Zutritt gewährt (§ 5 Abs. 2);
 7. bei Marktaufbau die Verkehrssicherheit nicht beachtet, die Rücksichtnahmepflicht gegenüber anderen Standinhabern verletzt oder den Stand so platziert, dass andere Marktteilnehmer bei der Aufstellung ihrer Stände behindert werden (§ 6 Abs. 1);
 8. die Marktanlage beschmutzt (§ 6 Abs. 2);
 9. als Standinhaber gegen die Reinigungs- sowie Winterräumpflicht verstößt, den Standplatz nicht besenrein hinterläßt oder der Müllmitnahmepflicht nicht nachkommt (§ 6 Abs. 3);
 10. beim Anbieten der Waren gegen die in § 6 Abs. 4 genannten allgemeinen Vorschriften verstößt oder der Marktaufsicht bzw. einem beauftragten Sachverständigen eine Prüfung der Waren oder Marktgeräte nicht ermöglicht (§ 6 Abs. 4)
 11. gegen die Vorschriften zur Ausschilderung der Verkaufseinrichtung verstößt (§ 6 Abs. 5);
 12. den Vorschriften der Verkehrsregelung in § 6 Abs. 6 zuwiderhandelt;
 13. den Marktfrieden stört (§ 6 Abs. 7)
- Eine Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1000,- Euro geahndet werden.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 26.09.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Polizeiverordnung zur Regelung des Marktverkehrs der Stadt Eppelheim (Wochenmarktordnung Stadt Eppelheim) vom 14.08.1978 sowie die Satzung über die Erhebung von Wochenmarktgebühren vom 19.11.2001, ausgefertigt am 20.11.2001, außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Vorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Eppelheim, 25.09.2018

Gez.

Patricia Rebmann,
Bürgermeisterin

VZ 01 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung

Für unser Projekt „Studenten helfen“ zugunsten der Eppelheimer Schulen werden ab sofort wieder Studenten/Studentinnen gesucht. In erster Linie werden sie zur Hausaufgabenbetreuung, Lesehilfe oder Nachhilfe eingesetzt.

**Bewerbungen bitte an:
Herrn Kern 06221-794-414
jobs@eppeilheim.de**

VZ 20 - Finanzen

Erinnerung an die Abgabe der Steuererklärung für die Erhebung der Vergnügungssteuer

Das VZ 20 erinnert daran, dass bis zum 10. Oktober die Steuererklärung für die Erhebung der Vergnügungssteuer und die entsprechenden Zählwerksdrucke abzugeben sind, getrennt nach Kalendermonat je Spielgerät.

Wenn der Stadt Eppelheim keine Steuererklärung zu Grunde gelegt wird, wird der Kasseninhalt geschätzt.

Bitte benutzen Sie für die Steuererklärung das entsprechende Formular, welches Sie auf unserer Homepage finden können:

Rathaus/ Formulare/ Steuererklärung für die Vergnügungssteuer der Spielgeräte in Gaststätten

Wenn Sie Fragen haben können Sie sich bei Frau Scharpf oder Frau Kunz melden: Telefon 794 – 204, – 206 oder per E-Mail über steueramt@eppeilheim.de.

VZ 60 - Bau

Bebauungsplan „Zwischen Schützenstraße und Rudolf-Wild-Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie der Durchführung der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat am 24. September 2018 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Zwischen Schützenstraße und Rudolf-Wild-Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist.

Ziele und Zwecke der Planung:

Die Stadt Eppelheim unterliegt einer stetigen Nachfrage nach Baugrundstücken für eine Wohnbebauung. Dieser Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken möchte Eppelheim in einem für die Stadt sinnvollen und verträglichen Maße nachkommen, indem vorzugsweise die bestehenden Potenziale zur Nachverdichtung und Innenentwicklung innerhalb der bestehenden Ortslage in Anspruch genommen werden, bevor weitere Bauflächen im Außenbereich erschlossen werden.

Für den Blockbereich zwischen Schützenstraße und Rudolf-Wild-Straße hat sich der in Eppelheim bestehende Wohnungs- und Wohnbauflächenbedarf bereits in verschiedenen Erweiterungs-

und Neubauvorhaben gezeigt. Weitere bauliche Veränderungen sind absehbar.

Planungsrechtlich befindet sich der Bereich zwischen der Schützenstraße und Rudolf-Wild-Straße nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes und wird somit momentan nach § 34 BauGB beurteilt. Aufgrund der vorhandenen Baustruktur sind rückwärtige Anbauten an bestehende Gebäude grundsätzlich denkbar.

Da im gesamten Gebiet bereits eine Umstrukturierungsdynamik in Form von Neubauvorhaben sowie Anbauten im rückwärtigen Grundstücksbereich erkennbar ist, zeichnet sich ein Regelungsbedarf für den gesamten Blockbereich ab, um die zukünftige Entwicklung und die zunehmende Nutzungsintensität in innerstädtischen Bereichen steuern zu können.

Der Bebauungsplan verfolgt das Ziel der Schaffung eines planungsrechtlichen Rahmens für die weitere Entwicklung der vorhandenen Bebauung sowie für die Bebauung einer unbebauten Fläche innerhalb der bereits bebauten Ortslage und dient daher der Nachverdichtung.

Der vorgesehene Geltungsbereich wird begrenzt:

im Norden: durch die südliche Grenze des Flurstückes 1282 (Peter-Böhm-Straße)

im Osten: durch die östliche Grenze des Flurstückes 3655 (Rudolf-Wild-Straße)

im Süden: durch die nördliche Grenze des Flurstückes 3654 (Richard-Wagner-Straße)

im Westen: durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 1283, 3641/2, 3643, 3644, 3645, 3646, 3646/1, 3647/1, 3649/1 und 3650/5.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 3651 (Schützenstraße), 1296, 1296/5, 1296/4, 1296/3, 1296/2, 1296/1, 1298/1, 1298, 1298/2, 1299/1, 1299, 3652/1, 3652/9, 1300/1, 3652/2, 1300/2, 3652/3, 3652/4, 3652/5, 3652/6, 3652/7, 3652/10, 3652/11, 3652/12, 3652/13, 3653/1, 3652, 3653/2, 3653/4, 3653/3, 352/21, 3652/20, 3652/19, 3652/18, 3652/17, 3652/16, 3652/15, 3652/14 sowie 3652/8.

Dieser Aufstellungsbeschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss

In der Sitzung vom 24. September 2018 hat der Gemeinderat den vom Planungsbüro PISKE erarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes „Zwischen Schützenstraße und Rudolf-Wild-Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 09.08.2018 gebilligt und die Durchführung der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Das Verfahren wird nach § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt.

Gemäß §§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden.

3. Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung

Gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgesehen.

Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB gegeben.

Der Bebauungsplan „Zwischen Schützenstraße und Rudolf-Wild-Straße“ in der Fassung vom 09.08.2018 mit örtlichen Bauvorschriften, der dazugehörigen Begründung und den textlichen Festsetzungen liegt im Rathaus der Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, im Foyer vor dem Sitzungssaal im 2. Obergeschoss, in der Zeit

vom 08.10.2018 bis 09.11.2018

während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Die Öffentlichkeit kann sich bei der Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, Bauverwaltung, während den allgemeinen Dienstzeiten über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich innerhalb der Auslegungsfrist zur Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Eppelheim, den 28.09.2018
gez. Patricia Rebmann, Bürgermeisterin



Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig.

Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Palio in Montebelluna

Bürgermeisterin Patricia Rebmann reiste zum offiziellen Antrittsbesuch nach Montebelluna



Bürgermeister Marzio Favero und Bürgermeisterin Patricia Rebmann

Bürgermeisterin Patricia Rebmann nahm den alljährlichen Palio (Heuwagenrennen) am ersten Septemberwochenende in unserer befreundeten Stadt Montebelluna zum Anlass ihres Antrittsbesuches.

Die Eppelheimer Delegation wurde herzlich vom Partnerschaftsbeauftragten Eliseo Colle empfangen. Bürgermeister Marzio Favero und sein Stellvertreter Elzo Severin luden die Delegationen der Partnerstädte Dammarie-lès-Lys (Frankreich), Tata (Ungarn), Oberkochen (Deutschland) sowie Eppelheim als befreundete Stadt zu einem gemeinsamen Empfang ein, bei welchem ein reger Austausch unter den Delegationen stattfand.

Vor dem eigentlichen Palio gab es in diesem Jahr anlässlich des 100. Jahrestages zum Ende des Ersten Weltkrieges einen Umzug durch Montebelluna. Die Vereine aus Montebelluna stellten dar wie das Leben vor 100 Jahren und nach dem Ende des Ersten Weltkrieges war.

Am Ende des Umzuges zeigten die Delegationen aus den Partnerstädten ein Banner mit der Aufschrift „Nie wieder Krieg - Europa gemeinsam stärken“.

Nach dem Umzug startete der Palio. Bei diesem Rennen treten die einzelnen Stadtteile gegeneinander an und schieben bzw. ziehen den ca. 100kg schweren Heuwagen eine Strecke von rund 2,5km (bergauf!) durch den Ort. Die Siegerehrung und ein buntes Rahmenprogramm am Abend rundeten den Renntag ab.

In Gesprächen mit Vertretern der Städte Montebelluna und Dammarie-lès-Lys sagten beide Kommunen die Teilnahme an der Eppelheimer Kerwe am 6. und 7. Oktober zu. Eine besondere Freude ist es für Bürgermeisterin Rebmann, dass der stellvertretende Bürgermeister Elzo Severin seinen Besuch anlässlich der Kerwe ankündigte.

Mit vielen positiven Eindrücken und neuen Bekanntschaften endete dieser Antrittsbesuch im schönen Montebelluna.



*Umzug zum Gedenken an das Ende des Ersten Weltkrieges
Foto: Stadt Eppelheim*

Freiwilligentag

Freiwilligentag „wir-schaffen-was“ der Metropolregion Rhein-Neckar

„Fair-Teiler“ Hütte am Stadtpark wurde auf Vordermann gebracht. Im Rahmen des Freiwilligentages unter dem Titel „wir-schaffen-was“ der Metropolregion Rhein-Neckar wurde die „Fair-Teiler“ Hütte am Stadtpark auf Vordermann gebracht.

Zwölf Freiwillige konnte Bürgermeisterin Patricia Rebmann voller Freude am 15. September zu dieser Aktion begrüßen. Auch der Vorsitzende des Bundes der Selbständigen (BDS) Andreas Henschel kam zum Kick-off des Tages und hatte zur Unterstützung der Aktion einen Scheck in Höhe von 500 €, welcher zur Hälfte durch den BDS und zur anderen Hälfte durch die Allianz Generalvertretung Andreas Henschel gestiftet wurde, im Gepäck.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es unter Anleitung von Bauhofmitarbeiter Raimund Meisner mit den anstehenden Arbeiten los.

Die ehemalige Weihnachtsmarkthütte erhielt einen neuen Außen- und Innenanstrich, zwei neue Fenster, einen Boden sowie ein neues Dach. Zur Krönung des Tages wurde auch ein neuer Schrank für die Lebensmittel, welche es zu „fairteilen“ gilt, zusammengebaut und in die Hütte integriert. Ein neues Schild wurde durch einen Eppelheimer Bürger erstellt und im Nachgang an den Aktionstag angebracht.

Neben dem eigentlichen „Schaffen“ stand auch reger Austausch unter den Beteiligten im Vordergrund. Bei gespendeten Erfrischungen durch die Getränkehandlung Kasseckert und Backwaren zur Verfügung gestellt durch die Bäckerei Siegel, wurde viel über das Projekt aber auch darüber hinaus gesprochen. Der Inhaber des Café Bella Crema, Stylianos Samoilis, welcher von der Aktion mitbekommen hatte, brachte spontan für alle Beteiligten Eis auf die „Baustelle“.

Gegen 17:00 Uhr kehrte langsam wieder Ruhe am Stadtpark ein, denn die Arbeiten am „Fair-Teiler“ wurden erfolgreich zu Ende gebracht.

Ein großes Dankeschön an alle die an diesem Tag mitgeholfen haben das Projekt so erfolgreich umzusetzen.

Foto: Stadt Eppelheim



Vierbeinige Eppelheimer

Anschmiegsamer Kater sucht neues Zuhause

Pünktchen, ein weiß-schwarzer Kater sucht neues Zuhause, da sein Frauchen vor kurzem gestorben ist. Er lebt in Eppelheim und ist ca. 13 Jahre alt, sehr lieb und total verschmust. Zudem ist er Freigänger und liebt es, die Gegend zu erkunden. Wer gibt mir eine Chance? Ihr werdet es nicht bereuen!

Bitte melden Sie sich bei : Frau Geffers, Rathaus Eppelheim, Zimmer 21, 06221-794404



Informationen Kerwe 2018

Eppler Kerwe mit Straßenfest 2018

In wenigen Tagen ist es wieder soweit - die Eppler Kerwe steht vor der Tür.

Am 06. und 07. Oktober verwandeln sich die Straßen rund um den Hugo-Giese-Platz wieder zu einem bunten Rummel.

Die offizielle Eröffnung findet am Samstag um 14.00 Uhr statt, wenn der Eppelheimer Carneval Club, gefolgt von den Kurpfälzer Trabanten, der Bürgermeisterin und Kerweborschtin durch die Scheffelstraße zieht. Natürlich darf auch die Kerweschlumpel bei der Eröffnung ebenso wenig fehlen wie die traditionellen Tänze unserer ungarischen Partnerstadt und der Böhmerwaldjugend. Nach dem redlichen Schlagabtausch zwischen Bürgermeisterin Patricia Rebmann und Kerweborschtin Sandra Schönerstedt gibt es dann den wohlverdienten Fassbieranstich mit Freibier.

Schlendern Sie danach über die Stände, denn über 25 Vereine und Aussteller bieten kunstgewerbliche Produkte, Schmuck aber auch allerlei Köstlichkeiten und Unterhaltung an.

Aus unseren Partnerstädten Dammarie-lès-Lys, Vértesacsza, Montebelluna und Wilthen werden die Delegationen typische Spezialitäten aus ihrer Region mit nach Eppelheim bringen.

Hinter dem katholischen Gemeindezentrum und auf dem Hugo Giese Platz bieten außerdem viele Schausteller ein buntes Treiben mit weiteren Buden und Fahrgeschäfte an.

Für kulturell Interessierte wird es Samstag und Sonntag im Franziskushof eine Ausstellung der Hobbymaler geben.

Ein Besuch auf der Eppler Kerwe ist auch in diesem Jahr wieder lohnenswert.

Verstärkte Kontrollen durch den Gemeindevollzugsdienst im Rahmen der Eppelheimer Kerwe

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Stadt Eppelheim im Rahmen der Eppelheimer Kerwe und auf Wunsch der Bürgerschaft vom 5.10. bis 7.10.2018 verstärkt die umliegenden Straßen in der Nähe des Kerweplatzes durch den Gemeindevollzugsdienst überwachen wird.

Die Kontrollschwerpunkte sind unter anderem Parken im eingeschränkten und absoluten Haltverbot, Gehweg parken und Prüfung Restfahrbahnbreite.

Sollten Rettungswege durch falsch parkende PKW's zugeparkt sein, können diese abgeschleppt werden.

Die Anwohner in unmittelbarer Nähe des Kerweplatzes, haben die Möglichkeit mit einem zugesendeten Schreiben auf die Halbtiefgarage in der Spitalstraße sowie auf die Tiefgarage Rudolf-Wild-Halle als Parkraum auszuweichen.

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Fahrzeug stehen zu lassen und die Kerwe fußläufig zu besuchen.

Eppler Kerwe mit Straßenfest



06.10. - 07.10.2018

Offizielle Eröffnung mit Fassbieranstich Samstag, 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Fahrgeschäfte

Sa.: 10:00 - 00:30 Uhr

So.: 10:00 - 20:00 Uhr

Mo.: 14:00 - 20:00 Uhr

Di.: 14:00 - 19:30 Uhr (Familientag)

Öffnungszeiten Verkaufsstände

Sa.: 13:00 - 00:30 Uhr

So.: 10:00 - 20:00 Uhr

- Spezialitäten der Partnerstädte
- Fahrgeschäfte (bis 09.10.)
- Vereinszelle
- Hobbymalerausstellung

Montag: ab 12:00 Uhr „Kerwemontag“ in Eppler Gaststätten
ab 14:30 Uhr Kerwecafé im kath. Gemeindehaus
(Veranstalter: Katholische Kirche)



Geburtstage

Donnerstag, 27.09.

Georg Zeh

80 Jahre



Stadtbibliothek



Der Sommer verabschiedet sich langsam – der Herbst naht
 Das Team der Bibliothek hat wieder einen **Medientisch zum Thema „Herbst“** zusammengestellt: (Vor-)Lesebücher, Bastel-, Back- und Kochbücher zu den Themen Wald, Beeren, Laternen, Windlichtern, Kürbis etc. sind auf dem Tisch in der Bibliothek gleich neben den Hörbüchern zu finden.
 Einfach vorbeikommen, stöbern und das passende Buch ausleihen.

Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf den Besuch von Groß und Klein!

Foto: E. Klett

10. Eppelheimer Buchwoche

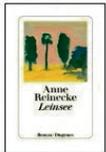
„Aufbruch zu neuen Ufern - Vom Suchen und Finden (Georgien)“



vom 01. - 05. Oktober 2018

Montag, 01. Oktober

19:00 Uhr Offizielle Eröffnung der Buchwoche mit BGM Patricia Rebmann anschließend Vortrag mit Bildunterstützung von Rita Laubhan (Ludwigsburg): „Alexandersdorf - ein schwäbisches Dorf im Kaukasus.“ Auswanderung 1817 aus Württemberg und Gründung der schwäbischen Kolonien im Südkaukasus.
 – in der Stadtbibliothek, Jahnstr.1 – **Freier Eintritt!**



Dienstag, 02. Oktober

19:30 Uhr Heimkehr in die Kindheit
 Lesung mit Autorin Anne Reinecke aus ihrem Debut „Leinsee“
 – Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14 – **Eintritt: 6,00 EUR**

Donnerstag, 04. Oktober

16:30 Uhr Die Macht der Träume - „Der kleine Erdvogel“
 Kindertheater für Menschen ab 4 Jahren mit dem Theater „pohyb's und konsorten“;
 – in der Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr.1 -
Preise: Kind: 2,50 €/ Erw.: 3,50 €/ Fam: 9,00 € (1 Erw. + 3 Ki.)



Freitag, 05. Oktober

19:30 Uhr literarisch & lecker: „Spezialitäten, Lyrik und Prosa aus Georgien“
 Kostenbeitrag: 25,- Euro/Pers.
 – in der Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 –
 um Anmeldung bis 01.10.2018 wird gebeten!

Beginn aller Kartenvorverkäufe: Mo., 17.09.2018

(in der Stadtbibliothek Eppelheim & dem Eppelheimer Buchladen)

weitere Informationen unter 06221-76 62 90, www.eppelheim.de/stadtbibliothek & Facebook

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim, Tel. 06221 76 62 90

Kooperationspartner der Buchwoche:



mobiles Theater pohyb's und konsorten **URAUFFÜHRUNG**
 Oliver Schertz
 Eva Muggenthaler

Der kleine Erdvogel

Donnerstag, 04. Oktober 2018, 16:30 Uhr
 für Kinder ab 4 Jahren

Kartenvorverkauf ab 17. September in der Stadtbibliothek Eppelheim & dem Eppelheimer Buchladen

Kind: 2,50 EUR - Erw.: 3,50 EUR
 Fam.: 9,00 EUR (1 Erw. + 3 Kinder)
 (im Rahmen der 10. Eppelheimer Buchwoche)

Eppelheimer Buchladen | Stadtbibliothek Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim
 Tel. 0 62 21 76 62 90
www.eppelheim.de

09. **EUROPÄISCHES FILMFESTIVAL DER GENERATIONEN**

Filme über das Alterwerden für Alt & Jung
www.festival-generationsen.de

Eppelheim, Rudolf-Wild-Halle

18. OKTOBER 2018 · 17 Uhr

Aktiv im Alter! – Wie gestalte ich mein Leben?

Aktions- & Info-Abend mit anschl. Spielfilm

18:30 Uhr – Film „Monsieur Pierre geht online“



EINTRITT FREI



Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle



Foto: Dominik Müller

ONKEL TOMS HÜTTE

Schauspiel mit Musik, mit Ron Williams u.a.

Donnerstag

25. Oktober 2018

20:00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

Blauglockenbäumchen (Pawlownia) schnellstwachsender Baum, diverse Sukkulenten f.innen und außen 06221-760115



Senioren

Bürgerkontaktbüro

Wassergymnastik

Die Suche nach einer Trainerin/ einem Trainer erweist sich als schwierig. Zwar wurde von mehreren Stellen, auch über private Kontakte, auf die Anfrage freundlich reagiert, aber es liegt beim Redaktionsschluß dieser Ausgabe kein konkretes Angebot vor. Der Vorstand hofft, dass, wenn auch mit Verzögerung, der Kurs noch zustande kommt. Inzwischen hat Herr Wrobbel dankenswerterweise einige Interessenten in seine Gruppe aufgenommen, aber deren Kapazität ist nicht unbegrenzt.

Kulturcafé: Themenführung im Schwetzingen Schloß

Anstatt im Rathauskeller fand das September-Kulturcafé diesmal in höfischen Kreisen, nämlich im Schwetzingen Schloß statt. Bei der gebuchten Themen-Sonderführung „Wer hat hier wohl die Hosen an“ (und ob überhaupt!) wurden die Teilnehmer von der Fremdenführerin Hiefner-Konietzko auf äußerst unterhaltsame Weise darüber informiert, wie sich das Leben am Hofe von Kurfürst Carl Theodor gestaltete. Beginnend bei der Ausgestaltung der Räume, dem Tagesablauf in der Sommerresidenz des Kurfürsten (für den Umzug vom Mannheimer Schloß nach Schwetzingen wurden 14 Tage eingeplant), den Wohn- und Schlafge-

wohnheiten wurde auch äußerst „anschaulich“, die Kleidung, Mode und Wäschepflege präsentiert. Ausgesprochen interessant gestaltete sich auch der Abschnitt „Ernährung“ – das Essen wurde stundenlang gekocht. Dadurch unansehnlich geworden, wurde es in Pastetenformen gefüllt, erzeugte damit einen repräsentativen Eindruck – und war vor allem gut zu beißen. Denn es gab ja keine Zahnärzte, keine Gebisse – aber viele Zahnprobleme. Auch das heikle Thema Geburt und Kindersterblichkeit (diese war beim Adel höher als im bürgerlichen und bäuerlichen Umfeld) wurde nicht ausgespart.

Interessant waren auch die Vergleiche, wie man außerhalb des Schlosses lebte. Wieviel besser geht es uns heute! Es stellte sich direkt Dankbarkeit ein.

Es ist unmöglich, die Fülle der Informationen in Artikelgröße wiederzugeben. Interessenten wird empfohlen, an dieser Führung, die sich vor allem an weibliches Publikum richtet, teilzunehmen. Ganz nebenbei konnten auch noch die Serviettenkunststücke – z.Z. eine Sonderausstellung – bewundert werden – einfach unvorstellbar, was aus einem Stück Stoff werden kann, wenn man es kann!

Vielen herzlichen Dank an Frau Bühler, die von der Anfahrt bis zur Einkehr nach der Führung wieder einmal alles bis ins Detail perfekt organisiert hatte.

Das **nächste Kultur-Café** findet als Herbstfest am 29. Oktober 2018 wie gewohnt um 15 Uhr im Rathauskeller statt.

Hinweis: Am 15. Oktober findet gemeinsam mit der AWO eine Informationsveranstaltung zur Pflegeversicherung statt. „Wie man die Pflege finanziell meistert“. Um 14h30 gibt es Kaffee und Kuchen, um 15 Uhr beginnt der Vortrag. Anmeldung bei Herrn Lenz T.762856.



Akademie für Ältere

Montag, 01. Oktober

10:00 2396 Montagsforum – Aktuelles aus Politik, Kultur und Zeitgeschehen

Erich Wilhelm Fellhauer, Seniorenzentrum Bergheim, Kirchstraße 16

12:20 2474 Das Ende des Spanischen Bürgerkriegs und seine Folgen > Vortrag

Dr. Thomas Paeffgen, > E06 EG

Dienstag, 02. Oktober

09:30 2904 Führung durch die Universitätsbibliothek im Neuenheimer Feld > Exkursion

Josefine Mömken

10:40 2431 Die Bibel – Kritisch gelesen: Paulus und seine Reisen > Vortrag

Helmut Staudt, > E06 EG

11:00 2905 Führung durch die Institute der Naturwissenschaften im Neuenheimer Feld > Exkursion

Josefine Mömken, siehe Beschreibung

12:20 2314 Kommunikation im Alltag – Fragetechnik > Vor-

trag
Siegfried Rodat, > E06 EG
15:40 2263 Vita Magica – „Meine zwei ersten Leben“, mit Horst A. Schenk > Lesung

Wolfgang Hampel, > E06 EG

Donnerstag, 04. Oktober

08:35 1435 Ziegelhausen > Wanderung

Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle

15:40 1184 Hüft- und Kniearthrosen: Immer ein Kunstgelenk oder gibt es Alternativen? > Vortrag

Prof. Dr. Fritz Thorey, > E06 EG

Freitag, 05. Oktober

07:45 4145 Römermuseum Schwarzenacker, Vauban-Ruine Hohenburg, Bundsandsteinhöhlen > Kulturfahrt, Reise

Jutta Krause, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Informationspavillon
08:25 1401 Waldangelloch – Kreuzbergsee – Tiefenbach – Elsenz > Wanderung

Karl Schottner, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle

14:00 2347 Zeitgeschichte und aktuelle Politik

Ursula Rothe, Hans-Jürgen Tragbar, > E06 EG

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

der Evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim

Fr 28.09. 16.00 Uhr Picco Pauli – Fit & Fun

18.00 Uhr Teestube

18.45 Uhr Kirchenchor

20.15 Uhr Singkreis entfällt, Probenwoche im Elsass

Sa 29.09.

So 30.09. 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfrin Blázquez

20.30 Uhr Meditation – Sitzen in der Stille

Offen für Jedermann

Mo 01.10. 18.00 Uhr Werkkreis

19.00 Uhr Gottesdienstgruppe

Di 02.10. 17.00 Uhr Besuchsdienstkreis

18.00 Uhr Ökumenischer Bibelgesprächskreis

19.00 Uhr Finanzausschuss

Mi 03.10. - Tag der Deutschen Einheit -

Do 04.10. 10.00 Uhr Probe der Kitas für Erntedank in der Pauluskirche

14.00 Uhr Seniorenkreis

18.30 Uhr Bauausschuss

19.30 Uhr Kirchengemeinderat

Fr 05.10. 16.00 Uhr Picco-Pauli – Bastelkunst für Wind und Wetter

18.00 Uhr Teestube

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr Abgabe Erntedankgaben

18.45 Uhr Kirchenchor

20.15 Uhr Singkreis

Wochenspruch 18. Sonntag nach Trinitatis 2018

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt.

(1. Johannes 4,21)

Öffnungszeiten des Pfarramts

MO, Di, FR 10-12 Uhr

DO 16-18 Uhr

Unsere Senioren brauchen Ihre Hilfe – Kleinbusfahrer gesucht

Jeden Donnerstagnachmittag sind die Seniorinnen und Senioren Eppelheims zum Seniorennachmittag der Evangelischen Kirchengemeinde eingeladen. Viele von ihnen werden von unserem VW-Bus abgeholt. Wir benötigen etwa einmal im Monat einen

Fahrer bzw. eine Fahrerin für unseren Kleinbus. Der Zeitbedarf beträgt etwa drei Stunden. Könnten Sie sich das vorstellen? Oder kennen Sie jemanden, den wir ansprechen können? Dann melden Sie sich bitte unter Tel. 760027 im Evangelischen Pfarramt oder unter Tel. 760028 bei Pfarrer Schilling. Herzlichen Dank!!!

Haushaltsbeschluss 2018 und 2019 und Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Die Haushaltsplanung der Evangelischen Kirchengemeinde für 2018 und 2019 und der Jahresabschluss der Kirchengemeinde für 2017 sind bis 5. Oktober 2018 zu den Öffnungszeiten des Pfarramts zur Einsichtnahme im Pfarramt (Hauptstr. 56, 69214 Eppelheim) aufgelegt.

Erntedankfest am 7. Oktober 2018 um 11.00 Uhr

In diesem Jahr feiern wir in der Pauluskirche das Erntedankfest wieder am Kerwesonntag, 7. Oktober 2018. Der Gottesdienst wird von Erzieherinnen der evang. Kindertagesstätten und Pfarrer Schilling vorbereitet und durchgeführt. Dabei werden wir an dem konkreten Beispiel der „Kartoffel“ das Lob der Schöpfung Gottes singen.

Posaunen- und Jugendposaunenchor unter der Leitung von Andreas Unglaube übernehmen zusammen mit unserem Organisten Peter Rudolf die musikalische Gestaltung. Um 11.00 Uhr beginnt der Gottesdienst.

Wir erbitten wieder Gaben aus Garten und Feld aus der Gemeinde für den Erntealtar. Diese können am Freitag, 5. Oktober von 18-20 Uhr und am Samstag, 6. Oktober 2018 von 9-11 Uhr in der Pauluskirche oder am Sonntag auch noch vor dem Gottesdienst abgegeben werden. Nach dem Gottesdienst findet der Verkauf der Erntedankgaben vor der Kirche statt. Der Erlös wird wieder zugunsten eines Straßenkinderprojektes in Kenia verwendet.

Katholische Kirche

Ein Bett wäre nett – Übernachtungsmöglichkeit gesucht

Anlässlich der Kerwe am ersten Oktoberwochenende erwarten wir wieder Gäste aus unserer ungarischen Partnerstadt. Für zwei Personen suchen wir noch eine Übernachtungsmöglichkeit. Wenn Sie uns helfen können, melden Sie sich im kath. Gemeindehaus Tel. 765322. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung. Im Voraus besten Dank.

Ausrangiertes Porzellan gesucht

Auch in diesem Jahr wollen wir die Kerwe mit unserer Wurfbude bereichern. Hierzu suchen wir noch Material. Sie haben Tassen oder Teller die ausrangiert werden, wir nehmen Sie. Einfach an den Hintereingang des Gemeindehauses abstellen. Sollten Sie das Geschirr nicht transportieren können, holen wir es gerne ab. Anruf im Gemeindehaus Tel. 765322 genügt.

Neue Ministranten aufgenommen



Die Sommerferien sind vorbei, die Kirchenbänke füllen sich und auch das Bild im Altarraum hatte sich deutlich gefüllt. Über 30 Ministranten traten am Sonntag, den 16. September, ihren Dienst am Altar an. Mit dabei auch sechs neue „Minis“, die offiziell in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen wurden. Doch

gleichzeitig hieß es auch Abschied nehmen von Aline Brobei und Johanna Sarközi. Beide waren 11 Jahre bei den Ministranten aktiv, haben in der Leiterrunde Verantwortung übernommen, Freizeiten und Ausflüge mitgestaltet und mit ihren Begabungen und Engagement in die Pfarrgemeinde eingebracht. Die Pfarrgemeinde bedanke sich mit einem kräftigen Applaus.

Bild: kath. Pfarrgemeinde St. Joseph

Die Kleiderkammer informiert:

Die Sommerferien sind zu Ende und wir brauchen wieder Ihre Mithilfe.

Wir suchen

- für eine erwachsene Person ein Fahrrad (Herren- oder Damenrad)
- Einen Kinderwagen für ein neugeborenes Kind
- Für eine 14 jährige Schülerin, die mit dem Musikunterricht beginnen möchte eine Geige
- Sowie ein tragbares Radiogerät

Die **Spendenannahme** erfolgt immer **Dienstag von 16 bis 18 Uhr, im kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33.** Herzlichen Dank für Ihre Spende

Gottesdiensttermine: Eppelheim

Sa., 29.09.

08.00 Laudes (Josephskirche)

15.00 Taufe der Kinder Joshua Tino Ochs, Simon Henri Fischer, Daniele Reidel, Stefania Ciobanu u. Louis Keller (Christkönigkirche)

18.00 Hl. Messe – Caritas-Kollekte – (Christkönigkirche)

So., 30.09. 10.30 Kleinkindgottesdienst (Sitzungszimmer Gemeindehaus St. Franziskus)

Di. 02.10.

08.30 Hl. Messe mit Eröffnung der Rosenkranzandachten (Josephskirche)

18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Do., 05.10. 10.45 Erntedankgottesdienst der Kita St. Luitgard (Christkönigkirche)

Pfaffengrund

So. 30.09. 11.00 Hl. Messe – Caritas-Kollekte -

Wieblingen

So. 30.09. 09.30 Hl. Messe – Caritas-Kollekte – (Ev. Gemeindehaus Kreuzkirche)

Treffpunkte

Di. 02.10. 14.00 Treffen der Senioren (FH)

Do. 04.10. 16.00 Kinderchor „Klangkörperchen“ Kindergartenkinder und 1. Klasse (FH)

16.30 Kinderchor „Klangkörperchen“ ab Klasse 2 (FH)

19.30 Kirchenchor (FH)

„Sonntag im Franziskushof“

Am Sonntag, den 30. September, lädt das Gemeindeteam/Pfarrgemeinderat ab 12.00 Uhr zu einem leckeren Mittagessen ein. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frühschoppen und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch.

Erntedank

Die Gaben des Erntedankaltars möchten wir auch in diesem Jahr nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 7. Oktober, um 9.30 Uhr an Sie weitergeben. Wir bitten hierfür um eine Spende für das Kinderhospital in Bethlehem.

St. Joseph auf der Eppelheimer Kerwe

Bei der Kerwe in Eppelheim vom 6. bis 8. Oktober wollen wir als Gemeinde St. Joseph wieder mit dabei sein: eine gute Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Geld für die Aktionen unserer Kirchengemeinde zu sammeln. Am Samstag und Sonntag sind die beliebte Geschirrwurfbude, ein Crêpes-Stand und unsere Sektbar geplant. An der Kaffeebar bieten wir Espresso an. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen! Am Kerwemontag, den 8. Oktober, laden wir alle ab 14.30 Uhr in das Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33, zum Kaffeenachmittag herzlich ein. Wir bitten um Kuchenspenden. Der Kuchen kann an diesem Tag ab 10.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Gott beschützt mich



Krypta Kinderkirche

Sonntag,
30. Sept. 2018
10.30 Uhr

Franziskushof
Blumenstraße
Eppelheim



Auf Euch freut sich das Kindergottesdienst Team der Kath. Kirchengemeinde

Neuapostolische Kirche

Do.	27.09.	20:00	Gottesdienst	in	HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	30.09.	09:30	Gottesdienst	in	HD-Wieblingen, Sandwingert 103
		11:00	Andacht im Seniorenheim Kranichgarten		HD-Pfaffengrund
Do.	04.10.	20:00	Gottesdienst	in	HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	07.10.	09:30	Gottesdienst	in	HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do.	11.10.	20:00	Gottesdienst	in	HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen. Ausführliche Erklärungen unter: www-jw-org. Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als

Christ". Sonntag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm- Studium anhand der Bibel. Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein Bibel erklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Humboldt-Realschule

Kennenlernnachmittag an der Humboldt Realschule

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Eltern –Lehrer- Kennenlernnachmittag für den neuen 5er Jahrgang der Humboldt Realschule statt. Am 14.09.2016 trafen sich ab 14 Uhr zahlreiche Eltern, Schüler und auch Geschwisterkinder im Foyer der Humboldt Realschule zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Klassen- und Fachlehrer standen für erste Gespräche zur Verfügung. So bot sich nicht nur die Gelegenheit andere Eltern kennenzulernen, sondern auch zu erfahren, ob sich das eigene Kind bereits in der neuen Schule „eingelebt“ hat. Zur Freude der Lehrer erwiesen sich die Eltern des neuen Jahrgangs als äußerst engagiert. Viele hatten sich den Mittag für den Termin freigehalten – der Andrang war groß. Die Humboldt Realschule wünscht allen neuen Humboldtianern einen guten Start ins Schulleben.

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

„So etwas Großes und Neues“

Einschulungsfeier und Begrüßung der neuen Fünftklässler

Nicht nur die Sonne strahlte, als die neuen Erstklässler der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule am Samstag mit ihren Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden zur Einschulungsfeier ins Capri-Sonne-Sport-Center strömten. Aufgeregt und fröhlich kamen die Kinder mit ihren schön gestalteten Schultüten und ihren Ranzen herein und fanden ihre Sitzplätze bei den neuen Klassenkameradinnen und -kameraden.



Rektorin Verena Wittmer begrüßte alle, die gekommen waren, und wünschte den Erstklässlern und ihren Eltern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt. Die Zweitklässler

hatten unterschiedliche Programmpunkte für ihre neuen Mitschüler vorbereitet: Die 2b unter Frau Brause startete mit dem Theaterstück von Leo Löwe, der seinen ersten Schultag erlebt. Zuerst ist er ganz aufgeregt und ängstlich, obwohl ja Löwen eigentlich immer stark und mutig sein müssen. Doch seine Klassenkameraden Igel, Hase und all die anderen sowie Lehrerin Bär sorgen dafür, dass Leo Löwe an seinem ersten Schultag total glücklich ist. Die Angst ist wie weggeblasen. Die tolle schauspielerische Leistung, schöne Songs und Erzählerstimmen und bunte Kostüme wurden mit großem Applaus belohnt. Anschließend sang die 2c unter Frau Marquart den flotten Niko-Anlaut-Rap, der zeigt, dass „Lesen lohnt“ (Foto). Den Abschluss bildete die 2a unter Frau Fankel und Frau Körper, die „Heute ist ein großer Tag“ in die große Runde schmetterte. Dann war es endlich so weit: Die Klassenlehrerinnen der ersten Klassen, Frau Krotz (1a, Fuchsklasse) und Frau Schirmer (1b, Erdmännchenklasse) riefen die Namen der Kinder auf. Die neuen Schüler marschierten stolz durch das große Spalier der Zweitklässler aus der Halle und begaben sich auf ihren ersten gemeinsamen Marsch: Zur allerersten Schulstun-

de ins Klassenzimmer.

Elternbeiratsvorsitzende Carmen Benda stellte sich den Eltern als Ansprechpartnerin vor und lud zum anschließenden Kaffee und Kuchen des engagierten Elternbeirats ins Foyer der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule ein. Im Schulhaus wurde es dann eng. Auch die Eltern waren ganz aufgeregt, als sie bei netten Gesprächen auf ihre großen Kinder warteten, bis diese ihre erste Schulstunde erlebt hatten. Der Förderverein der Schule präsentierte sich währenddessen im Foyer. Es war für alle eine schöne und feierliche Einschulung und ganz bestimmt für die 40 Erstklässler unserer Schule ein toller Auftakt in eine lern- und erlebnisreiche Schulzeit.

Am zweiten Schultag des neuen Schuljahres wurden auch die 45 neuen Fünftklässler im Foyer feierlich begrüßt. Rektorin Verena Wittmer bedankte sich bei den Eltern für das große Vertrauen in die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule. In einem kleinen netten Theaterstück vermittelten die jetzigen Sechstklässler/innen unter der Leitung von Frau Ruttman, wie an der Gemeinschaftsschule gelernt wird und dass hier ein angstfreies Lernen Realität ist. Anschließend geleiteten die Klassenlehrer Herr Schomann (5a) sowie Frau Florian (Klasse 5b) ihre Schüler/innen in die neu gestalteten Lernateliers. Dort konnten die FESCHler sich und ihre neue Lernumgebung kennen lernen, während sich die Eltern im Foyer bei Butterbrezeln austauschen konnten. Am Ende zeigten dann die stolzen Fünftklässler ihren Eltern, Großeltern und Freunden ihre neuen Klassenzimmer.

Die FESCH freut sich auf die gemeinsame Zeit mit Euch und Euren Familien und wünscht für das kommende Schuljahr viel Lernfreude und Erfolg!

Foto: Marc Böhmann

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard



Kinderflohmarkt

Sonntag, 14.10.2018

14.00 - 16.00 Uhr

im Kindergarten St. Luitgard,
Rudolf-Wild-Straße 56 in 69214 Eppelheim

Standgebühr 7.-€+Kuchen
(Verkaufstische bitte mitbringen!)

Anmeldungen bei Birgit Rohlack 0177/8381551
oder per e-mail: anmeldung@rohlack.de

für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen
und Waffeln bestens gesorgt!



Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute!



Evang. Kindergarten Scheffelstraße



Der evangelische Kindergarten Scheffelstrasse lädt ein zum

Herbstflohmarkt „Rund ums Kind“ mit Kaffee und Kuchenverkauf

Wann: Samstag, 20. 10. 2018 von 11.00 - 13.00 Uhr
Wo: Ev. Gemeindehaus, Hauptstrasse 56 in Eppelheim

Einlass für Schwangere & einer Begleitperson ab 10.30 Uhr

- Standgebühr: Tisch 9,- Euro, Kleiderständer 3,- Euro

Reservierung: Telefonisch unter 0176/96453325 (U. Müller)
oder Mail an rike161179@yahoo.de

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat

Waldprojekt

Es geht wieder weiter im Wald

Nach der langen, langen Sommerpause soll es nächste Woche endlich wieder weitergehen im Wald. Und wir hoffen natürlich auf warmes, freundliches Herbstwetter, damit wir viel machen können...

Das erste Treffen der Herbstsaison findet statt am Donnerstag, den 27. September 2018 von 16.30-18.00 Uhr im Eppeler Wald beim Kurpfalzshof

BITTE BEACHTEN! Aufgrund anderer Projekte werden wir auch nicht vor 16.30 Uhr im Wald sein können, daher eine Bitte an die Eltern: Schicken Sie Ihre Kinder nicht zu früh los!

Und bitte auch beachten: Da am 4. Oktober die Schulen Brückentag haben, findet an diesem Tag auch keine Waldprojekt statt!

Wir treffen uns direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abloadestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkihöfen und Feldkreuz vorbeifährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei fast jedem Wetter statt (bei Starkregen, Hagel, oder ähnlichem fällt das Treffen aus)

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642. Oder auch anmailen:

Waldprojekt.eppelheim@gmx.de

Bis bald,

Peter und Holger

Es geht wieder weiter im Wald

Eigentlich ging es diese Woche schon wieder los im Wald. Leider hatten wir durch die Sommerferien den vorgezogenen Redaktionsschluss nicht mitbekommen. Wir hoffen aber, dass vielleicht trotzdem ein paar Neugierige im Wald waren. Nächste Woche ist nämlich schon wieder Pause, da Brückentag ist.

Ein erster Besuch im Wald hat auf jeden Fall schon mal gezeigt, dass durch den heißen Sommer viel zu wenig Wasser im Teich ist und wir hier den Bauhof mal wieder um Auffüllen bitten müssen. Ansonsten hoffen wir natürlich auf ein paar schöne Herbsttreffen.

Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, den 11. Oktober 2018 von 16.30-18.00 Uhr im Eppeler Wald beim Kurpfalzshof

Am 4. Oktober ist wegen Brückentag kein Waldprojekt!

BITTE BEACHTEN! Aufgrund anderer Projekte werden wir auch nicht vor 16.30 Uhr im Wald sein können, daher eine Bitte an die Eltern: Schicken Sie Ihre Kinder nicht zu früh los!

Wir treffen uns direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abloadestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkihöfen und Feldkreuz vorbeifährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei fast jedem Wetter statt (bei Starkregen, Hagel, oder ähnlichem fällt das Treffen aus)

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642. Oder auch anmailen:

Waldprojekt.eppelheim@gmx.de

Bis bald,

Peter und Holger



Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

*45 Jahre Rhein-Neckar-Kreis
gestern - heute - morgen*

am Dienstag, 09.10.2018 um 20.00 Uhr

**Vortrag und Diskussion mit
Berno Müller
Referent für historische
und politische Bildung
am 09.10.2018 um 20.00 Uhr
im Katholischen Gemeindehaus
St. Franziskus, Blumenstraße 33
Wir laden herzlich ein!**

FDP www.fdp-eppelheim.de

In Eppelheim wird viel Geld für den Unterhalt der Schulbauten ausgegeben, jedoch ist das Ergebnis von der Bildungspolitik im Land abhängig.

Die Landesregierung ist hierfür zuständig. Erst vor kurzem wurde aber der Landesregierung attestiert, dass Viertklässler in Baden-Württemberg in den Fächern Deutsch und Mathematik im bundesweiten Vergleich massiv an Niveau verloren haben. Das war schon der 2. Schlag in Folge:

Ein Jahr zuvor hatte die Studie Neuntklässler aus dem Land schlechte Noten in Schlüsselfächern ausgestellt. Die Tatsache, dass das Bildungsniveau regelrecht im Sturzflug ist, verlangt Maßnahmen statt bloßer Analysen. Schule ohne Leistungskontrolle ist leider nur ein Traum.

Ohne Leistungskontrolle schwebt der Schüler im luftleeren Raum. Bestätigung und Belohnung motivieren und dies geht nicht ohne Noten und Kontrolle.

Deshalb fordern wir Abschaffung der Privilegien für einzelne Schularten wie die Gemeinschaftsschule, einen stabilen Schulfrieden anstatt permanente Umbaumaßnahmen und Erneuerungen der Schulpläne.

Eine Erneuerung Schritt für Schritt würde das Bildungssystem stabil halten und nicht zum Abstürzen bringen.

Wie ist Ihre Meinung dazu?

Kommen Sie zu unserem FDP-Stammtisch jeden 3. Mittwoch im Monat derzeit im Gasthof Adler Eppelheim.

FDP Eppelheim

SPD www.spd-eppelheim.de

Nicht nur für Jazzfans ein rundum gelungener Abend

Beim Jazz-Abend der SPD Eppelheim passte einfach alles: herrliches, spätsommerliches Wetter, kleine Köstlichkeiten für den Gaumen, ein tolles Jazz-Quartett und ein gut gelauntes Publikum. Die SPD hatte Aart Gisolf & Friends aus Schwetzingen engagiert. „Es kamen deutlich mehr Gäste als erwartet. Aber sowohl unser SPD Team vor Ort als auch das Team vom Café Bella Crema, das uns bei unserem Jazzabend professionell unterstützte, meisterten problemlos und zügig die große Nachfrage nach Sitzplätzen, Speisen und Getränken“, so SPD Vorsitzender Jürgen Geschwill. Unter den vielen Gästen auf dem Wasserturmpplatz konnte er unter anderem Bürgermeisterin Patricia Rebmann mit Gatten, Eppelheims Ehrenbürger Hans Stephan und Lothar Wesch sowie Leimens Oberbürgermeister a.D. Wolfgang Ernst mit Gattin begrüßen.

Die Idee, einen Jazz-Abend für die Bevölkerung durchzuführen, hatte SPD Schatzmeisterin Hiltrun Pisch-Papendick. Ihr oblag auch die federführende Organisation der Veranstaltung. Mit Ihrem Team, bestehend aus den SPD Vorstandsmitgliedern Birgit Thomas und Egzon Fejzaj, versorgte sie außerdem die anwesenden Gäste mit köstlichen Canapés und leckerer Möhrencremesuppe. Beide Köstlichkeiten kamen sehr gut an und wurden von den Besuchern hoch gelobt.

„Natürlich bedarf es weitaus mehr helfender Hände, um einen solchen Abend vorzubereiten und durchzuführen“, stellte der Ortsvereinsvorsitzende hervor. Für die Ankündigungen in den Digital- und Printmedien waren Marcel Guckland und Helmut Wernz verantwortlich. Die logistischen Arbeiten sowie den Aufbau und Abbau und die Unterstützung des Küchenteams übernahmen Renate Schmidt, Meryem Ari, Murat Tink und Klaus Merkl. Ein besonderer Dank gebührt der Verkehrsbehörde und dem Bauhof der Stadt sowie Christoph Horsch vom Kulturamt für ihre Hilfsbereitschaft.

Beim Jazz-Abend standen ganz bewusst Unterhaltung und Gemütlichkeit im Vordergrund. Das unterstrich auch die Aussage eines Gastes. Der meinte nämlich: „Hier ist es wie im Italienurlaub: gute Musik, gutes Essen, sommerliche Abendtemperaturen, nette Leute und eine angenehme Atmosphäre.“ Obwohl an dem Abend nicht die Politik im Vordergrund stand, hatte die

Veranstaltung doch einen politischen Hintergrund. „Man kann nicht immer nur fordern, dass Eppelheim attraktiver werden muss, man muss auch selbst aktiv werden und etwas dafür tun“, betonte Jürgen Geschwill. „Sicherlich ist ein Jazzabend der SPD zusammen mit unseren anderen Veranstaltungen ein guter Schritt in die richtige Richtung. Wenn noch mehr diesen Schritt machen, dann wird daraus ein Weg, der ans Ziel führt, Eppelheim attraktiver zu machen“, so Geschwill.



Foto: S. Geschwill



Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.

Jahresausflug nach Alpirsbach

Sängerinnen und Sänger, Dirigent, passive Mitglieder und Freunde besuchten am Samstag, den 15.9. das im Nordschwarzwald gelegene Alpirsbach mit seinem Benediktinerkloster, der Klosterkirche und der Brauerei Alpirsbacher Klosterbräu.

Um 8 Uhr morgens machten sich über 40 Teilnehmer auf den Weg nach Alpirsbach.



Nach der Hälfte der Strecke gab es eine Pause, um das vom Organisationsteam um Christa und Hildegard Rühle mitgebrachte Frühstück mit Hausmacher Wurst, Käse, Gurken, Brötchen und Brezeln zu verzehren. Ein Gläschen Sekt erleichterte dabei das „Schlucken“.

Kurz nach 12 Uhr meldete sich die Gruppe beim Alpirsbacher Klosterbräu, wo man ab 12.30 Uhr für ca. 1 1/2 Stunden im alten Brauhaus abtauchte, um alles über das Bierbrauen zu erfahren. Am Ende dieses

Rundganges fand die Bierverskostung im Bierkeller der Brauerei statt. Danach schwärmten alle aus, um Alpirsbach zu erkunden, das Kloster mit dem Garten, die Kirche, den Park und den reizenden kleinen mittelalterlichen Ort. Man traf sich zwischendurch immer mal wieder in einem Café oder lief sich an anderer Stelle über den Weg. Gegen 17 Uhr hieß es dann Abschied nehmen von Alpirsbach.

Mit unserem netten und hilfsbereiten Busfahrer Peter fuhren wir über die Schwarzwaldhochstraße in die Nähe von Bühl, um im Restaurant Engel den Ausflugstag mit einem Abendessen zu beenden. Kurz vor 22 Uhr kehrten dann die müden AGVler nach Eppelheim zurück.

Danke an die Organisatoren, den Busfahrer Peter vom Busunternehmen Wydra in Speyer, der für das Busunternehmen Jahnke unterwegs war, und an unsere fleißigen Fotografen Annika Schmitt und Uschi Herold.

Bild: Annika Schmitt, AGV Eintracht

ASV Judo/Karate

Die Judo Abteilung des ASV-Eppelheim bietet kostenloses Schnuppertraining an !

Die Judo Abteilung des ASV-Eppelheim bietet allen, die an der Sportart Judo interessiert sind, die Möglichkeit zweimal ein kostenloses Schnuppertraining zu besuchen.

Das Judo Training wird von fachkundigen Trainern geleitet, die im besitz der A-Trainer Lizenz des Deutschen Sport und Judo Bundes sind. Was ist überhaupt Judo : Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet : "Sei-Ryoku-Zen-Yo" (Bester Einsatz von Geist und Körper) „Ji-Ta-Kyo-Ei" (Gegenseitiges Helfen und Verstehen) Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen Regeln.

Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abreagieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird. Judo ist eine olympische Sportart und wird in fast allen Ländern der Erde betrieben ! Dem Kinderjudo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden. Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert. Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten ! Die Fairness steht im Vordergrund.

Das Judo Training findet in der Capri-Sonnen-Sport-Center Halle, im Gymnastik-Raum statt.

Die Judo Anfänger Trainingszeiten sind wie folgt :

Donnerstags 16:30 – 17:30Uhr Kindergartenkinder für 3 – 6 Jährige

Donnerstags 17:30 – 18:30Uhr Kinder Anfänger für 7 – 14 Jährige

Donnerstags 18:30 – 19:30Uhr Erwachsene, Anfänger ab 15 Jahren

Weitere Infos zur Judo Abteilung des ASV-Eppelheim, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner : Telefon : 0176 981 293 77 Homepage : www.ASV-Eppelheim.de E-Mail : asv-judo-info@gmx.de



Foto: Eyüp Soyulu

ASV/DJK Fußball

Typisierungsaktion

Auch die 2 Mannschaften vom ASV/DJK Eppelheim haben an Typisierungsaktion für Robert teilgenommen. Nochmals vielen Dank an Euch, wir sind stolz auf Euch !



ASV Abteilung Fußball und das Team von Kosta laden ein zum

Oktoberfest

mit Musik, reichlich Speisen und Getränke !

Wann? Am 14.10. ab 10:30 Uhr

Wo? Auf dem ASV Sportpark

Ab 12:45 Uhr, ASV/DJK Eppelheim 2 - VFB St. Leon 2

Ab 15:00 Uhr, ASV/DJK Eppelheim 1 - VFB St. Leon 1

ASV www.ASV-Eppelheim.de

Eppler Kerwe

06. + 07. Oktober

die Hafenkneipe

vom ASV Eppelheim lädt ein!

Heringsbrötchen
Mexikaner
Gulaschsuppe
Vodka Ahoi
Kuchen

... und weiterer Gaumenschmaus

moin moin ...
Scheffelstr. 5



ASV Kegeln

ASV Eppelheim Abteilung Kegeln 2.Spieltag 15./16.09.18

Bezirksliga 3/1

SG ASV Eppelheim I – Rot Weiß Sandhausen III
5013 : 4942 u.a. Robert Partl 921, 5.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

KCK Kirchheim I – Alemannia 74 ASV Eppelheim I **2607 : 2576**
u.a. Volker Sauer 464, Thorsten Kirch 435, Matthias Geyer 432,
Uwe Zahn 431

5.Tabellenplatz

SG ASV Eppelheim II – BKC Heidelberg I **2546 : 2532**

u.a. Harald Füllkrug 458, Rolf Hollschuh 451, Wolfgang Griesheimer 448, 8.Tabellenplatz

Kreisliga 4 M

KC 80 Eberbach II – Alemannia 74 ASV Eppelheim II lag kein Ergebnis vor - wird nachgereicht

ASV Eppelheim Abteilung Kegeln 3.Spieltag 22./23.09.2018

Bezirksliga 3/1

Frei Holz Eppelheim II – SG ASV Eppelheim I **5487 : 5188**

u.a. Frank Lenhard 918, Robert Partl 886, Rainer Sturm 881
7.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

Alemannia 74 ASV Eppelheim I – KC Eberbach I

2515 : 2431

u.a. Thorsten Kirch 450, Volker Sauer 440

3.Tabellenplatz

SG GH/GW Pfaffengrund II – SG ASV Eppelheim II

verlegt auf 02.10.18

Kreisliga 4

Nachtrag 2.Spieltag:

KC 80 Eberbach II – Alemannia 74 ASV Eppelheim II

1574 : 1644

u.a. Petra Zahn 432

Alemannia 74 ASV Eppelheim II – TSV Pfedelbach II

1586 : 1548

u.a. Stefanie Schäfer 438, 1.Tabellenplatz

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18. 69117 Heidelberg,

Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

Deutscher Böhmerwaldbund



Auf geht's zum Frühschoppen mit der Kapelle „Schwowschi Buam“ aus Ungarn !

Am Stand der Böhmerwaldjugend auf der Eppler Kerwe

Sonntag den **07.10.2018 ab 11:00 Uhr**

Es erwarten Euch eine zünftige Musik , spritziges Bier und leckere Speisen

Auf Euer kommen freut sich die Böhmerwaldjugend und die Schwowschi Buam



.....rocks the Eppler Kerwe 2018

Support : “Mosquito Storm”



Saturday **06.10.2018 18:00 Uhr**

BEER - Wine & Rock'n Roll

DJK Eppelheim

**Auf zur Kerwe bei der DJK
vor und im kath. Gemeindehaus**

**Samstag: Mit unseren American Foot- Ballern
im Zelt vor dem Franziskushof
Live Music mit DJK- Combo,
Vielzahl von Getränken,
Cocktails und diversen Snacks**

**Sonntag: Traditionelles Ochsenkopffessen
in den Räumen des Franziskushofs
ab 11.00 Uhr
Kaffee und Kuchenbuffet**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Auf zur Kerwe bei der DJK
vor und im kath. Gemeindehaus**

**Samstag: Mit unseren American Foot- Ballern
im Zelt vor dem Franziskushof
Live Music mit DJK- Combo,
Vielzahl von Getränken,
Cocktails und diversen Snacks**

**Sonntag: Traditionelles Ochsenkopffessen
in den Räumen des Franziskushofs
ab 11.00 Uhr
Kaffee und Kuchenbuffet
Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

DJK American Football

AMERICAN FOOTBALL

DJK EPPELHEIM

FLAG FOOTBALL

TRAININGSZEITEN
Dienstags: 20:00
Donnerstags: 20:00

**WIR SUCHEN NEUE
SPIELERINNEN UND
SPIELER FÜR DIE
AMERICAN FOOTBALL
UND
FLAG FOOTBALL
MANNSCHAFTEN
(JUGEND & ERWACHSENE)**



SCORE ACCELERATE
FLICK FICKLE CATCH
CONTROL SELF ESTEEM
SACRIFICE TOGETHER
WEIGHT WORK SUCCESS
AGILITY DELIVER BRAVE
FOOTBALL COMPETITIVE
POWER MOVEMENT TALENT
DISCIPLINE MANAGE LOVE
STRENGTH DO BLOCK
GRIDIRON RUN COMMIT
PRACTICE TEAM SKILL
COURAGE BELIEVE ATHLETIC
SPEED EVOLVE DEFEND WIN
ATTITUDE PLAY TACKLE
DESIRE HONOR IMPROVE
DETERMINATION TOUGH
DOMINATE BECOME A
FOOTBALLER OR FLAGGIE
TODAY

DJK/ASV Fußball

Rundenaufakt der F-Jugend am Sepp-Herberger-Tag

Voller Vorfreude traten die neuen F-Jugendkicker des Jahrgangs 2011 am 16.09. zum Sepp-Herberger-Spieltag in St. Ilgen an. Bis vor kurzem noch Bambinis, durften sie nun als F3/F4-Jugend schon auf riesige 5-Meter Tore spielen. Dementsprechend waren Motivation und Einsatz groß. Selbst bei hohem Rückstand wurde um jeden Ball gekämpft. Am Ende wurde nur ein Spiel knapp verloren, die Mehrzahl der Partien konnte sogar für uns entschieden werden. Fast alle Kinder haben Tore geschossen. Der Rundenaufakt war ein voller Erfolg!

Bestens vorbereitet sieht sich die F3/F4-Jugend also für die kommenden Wochenenden. Dazu beigetragen haben ebenfalls die tollen Trainingsbedingungen mit dem neuen Kunstrasenfeld auf dem ASV-Eppelheim sowie unsere neuen Trainingsanzüge. Die Firma Müller aus Eppelheim hat der kompletten Mannschaft und dem Trainerteam 24 neue Trainingsanzüge gestiftet. Steffen Ungerer (Foto: hinten rechts) von der Geschäftsleitung übergab kürzlich auf dem Fußballplatz die neue Garnitur, die sofort von Allen stolz getragen wurde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön von allen Spielern und deren Eltern sowie dem 4-köpfigen Trainerteam an die Firma Müller aus Eppelheim!



Foto: Karsten Körber

Eissportclub Eppelheim

Sieg und Niederlage für die Eisbären

Im Rückspiel konnten die Eisbären die Luchse aus Lauterbach erneut bezwingen und nach 1:4 Rückstand nach Toren von Lukas Sawicki (2), René Sauer, Dominik Deuring und Manuel Pfenning das Spiel noch zu einem 5:4 Erfolg drehen.

Im letzten Vorbereitungsspiel gegen die Mad Dogs aus Mannheim haben die Eisbären dann eine Penalty-Niederlage einstecken müssen. Trotz der Treffer durch Eric Artman, Sven Jacobaschke und Lukas Sawicki kamen die Eisbären dabei nicht über ein 3:3 nach regulärer Spielzeit hinaus.

Der Wetherumschwung schien beiden Teams heute einige Probleme zu bereiten. Während die Luchse erst kurz vor dem geplanten Spielbeginn im Icehouse eintrafen, schienen die Eisbären in eine Art Winterschlaf gefallen zu sein, aus dem sie erst spät erwachten. Durch die verzögerte Spielvorbereitung schienen beide Teams etwas Zeit zu brauchen, ins Spiel zu finden. Zwar konnten die Eisbären im ersten Drittel sich deutliche Vorteile erarbeiten, blieben dabei jedoch ohne Torerfolg. Die dezimierten Gäste kamen dagegen immer wieder in schnellen Gegenstößen zu Chancen, die jedoch zunächst auch allesamt von Luca Weiler im ECE-Kasten entschärft wurden. Als die Eisbären den Takt der Abschlüsse erhöhten, kam jedoch der Nackenschlag, als die Luchse 4 Sekunden vor der Pause überraschend zum Führungstreffer kamen.

Hatte man sich für den zweiten Abschnitt ein schnelles Comeback gewünscht, wurde man kalt erwischt. Nach einem Torabschluss in der Offensive leiteten die Gäste einen schnellen Gegenangriff ein und erhöhten somit früh auf 0:2 aus Sicht der Eisbären (21.). Mehrere Strafen auf beiden Seiten störten in der Folge den Spielfluss beider Teams, wobei die Luchse die gefährlichere Mannschaft in dieser Phase stellten. Um so wichtiger war der Anschlusstreffer der Eisbären durch Sawicki (36.) in eigener Unterzahl. Die Freude währte jedoch nur kurz, denn die Luchse nutzen selbiges Powerplay, um den alten Abstand wiederherzustellen (37.). Erneut kurz vor der Pause folgte der vierte Treffer der Gäste, der einen Eisbären-Erfolg in weite Ferne rücken lassen sollte.

Im letzten Abschnitt hätte eine Sportwette auf einen Eisbären-Sieg wohl einen guten Gewinn eingebracht, denn was sich nun ereignen sollte, hatten wohl die wenigsten auf dem Zettel. Zunächst schien das 2:4 durch Sauer (45.) nur Ergebniskosmetik zu sein, denn trotz einiger Überzahl-Situationen konnten die Eisbären keinen weiteren Nadelstich setzen. Dies gelang Deuring 6 Minuten vor dem Schlusspfiff dann doch noch und sollte ein irres Finish einleiten. Da die Gäste ihr Heil in der Offensive suchten, um den Sack endgültig zu zumachen, ergaben sich Konterchancen auf Seiten des ECE. Lukas Sawicki war es vorbehalten, mit seinem zweiten Treffer des Abends drei Minuten vor der Pause den viel umjubelten Ausgleich zu erzielen. Angepeitscht vom bedingungslosen Support der Fans drängten die Eisbären nun auf die Entscheidung. Diese sollte 90 Sekunden vor dem Schlusspfiff dann tatsächlich noch fallen. Pfenning zog aus der Distanz einfach mal ab, überraschte den bis dato starken Luchse Goalie zum frenetisch gefeierten 5:4. Selbst in der letzten Minute sollten sich noch weitere Chancen auf Seiten des ECE ergeben, doch mit dem knappen Sieg belohnten sich die Eisbären letzten Endes für eine fulminante Aufholjagd.

Eppelheimer Tennisclub

Jugendtraining Winter 18/19

In der 40. Kalenderwoche (01. – 06.09.) beginnen unsere Tennis-kurse für Kinder und Jugendliche. Ebenfalls finden wieder unsere Kurse der Ballschule statt. Anmeldungen und Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.etc-eppelheim.de

Schnupperstunde Kinder

Ihr Kind hat Interesse am Tennis und möchte es gerne mal ausprobieren?

Am Mittwoch dem 26.09.18 findet von 16.00-17.00 und 17.00-

18.00 Uhr ein Schnuppertraining statt. Bei Interesse können Sie per Mail an Stefan Bitenc schreiben unter bitenc@etc-eppelheim.de

Hallensanierung des ETC abgeschlossen

Pünktlich zum Beginn der Wintersaison sind die Renovierungsarbeiten in unserer Tennishalle abgeschlossen – und dies nicht zuletzt durch die tatkräftige Unterstützung unserer freiwilligen Helfer. An dieser Stelle ein großes Dankeschön, vor allem an Klaus! Außerdem möchten wir den Firmen Schöpp aus Remscheid (Boden), Powerplus aus Homburg (Licht), Ziegler und Höhnle aus Hockenheim (Wandverkleidung) für die schnelle und zuverlässige Arbeit danken!

Der neue Teppichbelag sowie die Wandverkleidung an den Stirnseiten der Halle wurden bereits im August verlegt bzw. angebracht. Der neue Bodenbelag hat zur Folge, dass ab sofort nur noch mit glatten Hallenschuhen gespielt werden darf. Durch den Einbau einer neuen LED-Beleuchtung sind wir außerdem auch hinsichtlich des Lichts auf dem neuesten Stand der Technik und erreichen so eine optimale Ausleuchtung jedes Spielfelds. Wir freuen uns sehr, unseren Mitgliedern und Abonnenten nun eine moderne Tennishalle zu einem fairen Preis bieten können. Aktuell haben wir noch wenige freie Plätze für die Hallensaison verfügbar. Anfragen per Mail an info@etc-eppelheim.de

Der ETC wandert

Am 20. Oktober findet die ETC-Herbstwanderung nach Neckarsteinach statt. Start ist um 9 Uhr am ETC. Genauere Infos zum Ablauf finden Sie auf unserer Homepage und am schwarzen Brett im Clubhaus. Anmeldungen über die Teilnehmerliste im Club oder per Mail an den Organisator Erich Huber e.ch.huber@outlook.de. Wir freuen uns auf einen schönen Herbsttag!

DSKC Eppelheim

DSKC Eppelheim

Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim – SKC Monsheim 2751:2720. Nach einem spannenden Spiel konnte Eppelheim die beiden Punkte behalten. Das Starttrio des DSKC überzeugte nur teilweise. Natalie Hafen holte gegen Julia Breyvogel 35 Kegel heraus, aber die gesundheitlich angeschlagene Ulrike Hindenburg gab gegen Nina Lipka (482 Kegel) gleich 60 Kegel ab. Natascha Harlacher überzeugte in die Vollen, trotzdem lag Eppelheim nach dem Starttrio 31 Kegel zurück. Im Schlusstrio legte Nicole Müller-Stapf mächtig los und war eine der Sieggarranten. „Sie kämpft halt unglaublich und zeigt, dass sie das Spiel unbedingt gewinnen will“, meinte Kim Herbold begeistert. Mit zu vielen Fehlern machten sich die Gastgeberinnen das Leben aber selbst schwer. 27 Fehler sind viel zu viel. Da aber Monsheim sogar 38 aufwies, entschied der DSKC die Partie knapp für sich.

DSKC: Hafen 453, Hindenburg 422, Harlacher 460, Müller-Stapf 495, Erles 458, K. Pozarycki 462.

2. Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim II – DKC 79 Altlußheim 2613:2565. In einem mäßigen Spiel hatte der DSKC II das bessere Ende für sich. Kim Herbold hatte eine ganz schwache erste Bahn (476), steigerte sich dann aber. Leonie Heckmann spielte sehr gut in die Vollen und war mit 435 Kegeln die Beste im Starttrio. 61 Kegel Vorsprung schienen vor der zweiten Hälfte ein beruhigendes Polster, doch trotz der ganz starken Vorstellung von Eveline Haase (Tagesbeste mit 492) wurde es noch einmal knapp. Sandra Pozarycki kam nicht zurecht und gab gegen Marina Schränkler viele Kegel ab.

DSKC II: Herbold 414, L. Heckmann 435, M. Hafen 428, Haase 492, D. Heckmann 446, S. Pozarycki 398.

Termine:

Bundesliga Frauen, Sonntag, 12 Uhr: KSC Mörfelden – DSKC Eppelheim

2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 13 Uhr: Vollkugel Ettlingen – DSKC Eppelheim II.

VKC Eppelheim

VKC Eppelheim

Bundesliga Männer, PSV Franken Neustadt -VKC Eppelheim 5688:5941. Mit gleich drei Rekorden wartete der VKC Eppelheim bei PSV Franken Neustadt auf. Neuling PSV hatte keine Chance und wird in dieser Verfassung mit Sicherheit absteigen. Der VKC verbesserte ohne den urlaubenden Marlo Bühler den eigenen Mannschaftsbahnrekord, die Einzelbahnbestmarke steigerte zunächst Daniel Aubelj auf 1029, ehe Lars Ebert direkt 1037 Kegel folgen ließ. „Wir haben über 2100 Kegel abgeräumt, das ist auf diesen Bahnen sehr gut“, freute sich Trainer Matthias Ebert und wollte trotz der 15 Fehler seiner Mannschaft nicht meckern. Lange Zeit sah es so aus, als wenn der Tabellenführer auch die 6000 Kegel würde angreifen können. Nach den beiden Tausendern von Aubelj und Ebert war auch Jürgen Cartharius auf Kurs. Cartharius hatte Pech, er spielt im letzten Wurf eine Acht, ein Neuner hätte ihm den Tausender gebracht. Tobias Lacher hatte zwei schwächere Bahnen und blieb daher dreistellig. Bei Jan Jacobsen und Gunther Dittkuhn war angesichts des klaren Vorsprungs von fast 280 Kegeln ein bisschen die Luft raus, so dass es bei ihnen bei soliden Ergebnissen blieb. Der 43. Bundesligasieg in Folge ist eingetütet.

VKC Eppelheim: Aubelj 1029, Ebert 1037, Cartharius 999, Lacher 983, Jacobsen 941, Dittkuhn 952.

2. Bundesliga Männer, Blau-Gelb Nußloch – VKC Eppelheim II 5687:5524. Stark ersatzgeschwächt verlor der VKC II am dritten Zweitligaspieltag mit 5524:5687 bei Blau-Gelb Nußloch. Martin Wolfring fiel kurzfristig aus privaten Gründen aus, ein anderer Akteur aus der Ersten stand diesmal nicht zur Verfügung. Auffällig war, dass die Eppelheimer in die Vollen 85 Kegel besser als die Gastgeber waren, im Abräumen jedoch überhaupt nicht mithalten konnten. Lediglich Christopher Hafen übertraf die 300er Marke deutlich. Insgesamt 40 Fehler waren auch viel zu viel. „Die Partie war nach dem Startpaar schon fast entschieden“, kommentierte Andreas Wüst die Niederlage. Hier gab Hafen zwölf Kegel gegen Patrick Nikisch und Sebastian Rupp weitere 61 gegen Thomas Olson ab. Im Mittelpaar kam der für Wolfring ins Team gerückte Heiko Meckler nicht zu recht, aber „wir waren froh, dass er überhaupt eingesprungen ist“, sagte Wüst. Nach schwachem Start steigerte sich Wüst im Schlussspiel, spielte Bahnen von 256 und 254, so dass er an Eric Schielicke dran blieb. Doch der vierte Durchgang war wiederum schlecht. Leonard Erni ließ im Abräumen auch zu viele Kegel liegen. „Nußloch war keineswegs stark, in normaler Aufstellung hätten wir etwas holen können“, meinte Andreas Wüst.

VKC Eppelheim II: Hafen 953, Rupp 940, Loy 932, Meckler 876, Wüst 935, L. Erni 888.

Termine:

Bundesliga Männer, Freitag, 19 Uhr: VKC Eppelheim – Olympia Mörfelden.

2. Bundesliga Männer, Samstag, 16 Uhr: VKC Eppelheim II – HKO Young Stars Karlsruhe.

Schützenvereinigung

Eppelheimerin gewinnt Kreispokal Fallscheiben Großkaliber
Am vergangenen Samstag fand das erste Kreispokalschießen Fallscheiben 25m (Großkaliber) statt. Die Idee und Initiative dazu kam aus den Reihen der Schützenvereinigung Eppelheim und schnell fand sich in unseren Reihen ein Team (Thomas Kullmann, Elisabetta Venezia und Lutz Fießer), das dieses Turnier im Schützenkreis 5 Heidelberg organisierte und am Wettkampftag die Betreuung, Aufsicht und Auswertung übernahm. Da die SVgg Eppelheim über eine entsprechende Fallscheibenanlage verfügt, wurde das Kreispokalschießen in Eppelheim ausgetragen. Der Schützenkreis 5 HD hatte zu diesem neuen Wettkampf Schützinnen und Schützen aus dem gesamten Kreis eingeladen. Insgesamt nahmen 14 Schützen aus 3 Vereinen bei dem Turnier teil. Das Fallscheibenschießen ist eine spannende und herausfordernde

de Disziplin der Liste B (Baden-Württemberg, DSB) – auch für Zuschauer, denn es gewinnt schlicht und einfach derjenige, der die Fallscheiben am schnellsten „zu Fall bringt“. In sechs Durchgängen werden jeweils fünf Fallscheiben auf 25 Meter Entfernung beschossen. Nur wenn eine Scheibe auch wirklich fällt, gilt der Treffer. Die jeweils benötigte Zeit der sechs Durchgänge wird mit einem Timer auf Hundertstel Sekunde genau festgehalten und addiert. Der längste Durchgang wird gestrichen. Bleiben in den einzelnen Wertungsdurchgängen Scheiben stehen, gibt es jeweils zehn Sekunden Strafzeitzuschlag. Gewinner ist der Schütze mit der kürzesten Gesamtzeit.

Das Fallscheibenschießen vereint in besonderer Weise die beiden schießsportlichen Herausforderungen „Treffsicherheit“ und „Schnelligkeit“. Das konnte man am vergangenen Samstag gut beobachten. Manch einer war sehr schnell, aber die Platten wollten einfach nicht fallen. Wer es aber zu genau mit der Präzision nahm, dem rannte die Zeit davon. Die Eppelheimer Schützen meisterten diese Herausforderung sehr gut, was an den Platzierungen zu erkennen ist.

Sieger des Turniers wurde eines unserer Mitglieder: den ersten Kreispokal Fallscheiben 25m gewann unsere Schützin Elke Sommer, die als einzige Frau mit an den Start ging. Zweiter wurde Lutz Fießler und den dritten Platz belegte Mathias Zäpfel (beide SVgg Eppelheim). Hier die Platzierungen und Ergebnisse (in Sekunden) unserer Mitglieder:

1. Elke Sommer (58,35), 2. Lutz Fießler (68,67), 3. Mathias Zäpfel (76,92), 4. Hans-Peter Wolf (81,76), 5. Oliver Steimel (87,65), 6. Dirk Hofmann (94,67), 8. Ferenc Jakab (115,43), 9. Jochen Kaufmann (135,13), 10. Roland Stern (156,12)

Im Anschluss an den Wettkampf gab es ein gemütliches Beisammensein auf dem Gelände der Schützenvereinigung Eppelheim bei Würstchen mit Kartoffelsalat und Getränken. Der Erlös ging an die Eppelheimer Schützenjugend.

Wir bedanken uns bei unseren Schützen für die Teilnahme und gratulieren Ihnen zu diesen hervorragenden Ergebnissen.

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

Zwei Stunden Walking für das Sportabzeichen.

Am Dienstag bestand die Möglichkeit statt der langen Distanz über 3000 m für die Gruppe „Ausdauer“ des Sportabzeichens zu walken, also zügig zu gehen ohne Pause. – Es fanden sich etwa 24 Walker/innen ein, die zum regulären Training mit Carsten Hildebrandt kamen, trotz sommerlicher Temperaturen von ca. 28 C. Walking bzw. Nordic Walking findet immer mehr Anhänger, weil es ein guter Ausgleich zum täglichen „Dauersitzen am Arbeitsplatz“ ist. Sogar Sportlerinnen aus Neckargemünd und Mannheim waren dabei, um die 2 Stunden zu absolvieren.

Es ging über die Felder bis Patrick-Henry-Village, zum Kurpfalzhof und zurück zum Sportplatz. Die letzte Schleife führte wieder über die Feldwege bis die Zeit erreicht war.

Die Strecke war abwechslungsreich und gut zu meistern, dazu ein bildschöner Sonnenuntergang und im kommenden Jahr wollen wir wieder beim Sportabzeichen dabei sein.

Wer möchte, kommt dienstags um 18 Uhr zum TVE Sportplatz und probiert das selbst aus.



Foto: Carsten Hildebrandt.

SG Poseidon

TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 22. September 2018

Verbandsliga (Männer): SG Leutershausen II – TV Eppelheim 30:18

Vom Winde verweht

Die Vorstellungen des TV Eppelheim an die guten und erfolgreichen Spiele der Vorsaison anknüpfen zu können, sind im Sturm der SG Leutershausen II passend zum Sturm, der um die Halle fegte, weggeblasen worden. Mit 30:18 (15:9) zeigten die Hausherren deutlich ihre Überlegenheit auf, der der TVE nur phasenweise etwas entgegenstellen konnte.

Während die Gäste mit Fehlwürfen starteten, trafen die Hausherren mit schöner Regelmäßigkeit, nach dem 4:2 dauerte es bis zur elften Minute ehe die Eppelheimer wieder erfolgreich waren, aber da stand es schon 8:3. Von nun an verlief das Spiel etwas ausgeglichener, weil der eingewechselte Yannick Marz drei sehenswerte Treffer markierte, aber der Pausenstand mit sechs Toren Rückstand verhieß nichts Gutes.

Nach dem Wechsel stand die Deckung des TVE nun deutlich besser, aber im Angriff wollte es einfach nicht klappen, zu sehr machte sich der Ausfall des Regisseurs Philipp Stotz bemerkbar, der bisher in den Vorbereitungsspielen so flüssigen Ablauf war merklich behindert, zumal die Deckung der Hausherren überaus robust zugriff, ohne dass dies von den Schiedsrichtern geahndet

wurde. So dauerte es sogar bis zur 13. Minute dieser Halbzeit bis endlich der dritte Treffer gelang, aber da führte die SGL bereits mit neun Toren (21:12), das Spiel war längst entschieden. Zwar gelangen Christopher Föhr (4) und Sebastian Scheffzack noch einmal eine Annäherung (23:17), aber, zunehmend hektisch werdend, unterliefen nun einfache Fehler, die die Hausherren zu Kontertoren nutzen konnten, sodass es am Ende ein deutliche Pleite für den TVE wurde.

Etwas angefressen kommentierten die Trainer nach dem Spiel das Geschehen. „Die SGL hat deutlich mehr Willen gezeigt und unser Angriffsspiel war zu sehr von Einzelaktionen bestimmt, sodass wir uns immer wieder festrantten“, meinte Robin Erb, „da gilt es im Training anzusetzen, um den Ausfall von Philipp Stotz zu kompensieren.“ Sebastian Dürr fügte hinzu: „Wenn es nicht läuft, werden einige eher panisch als sich auf ihr gewohntes Spiel zurückzuziehen. In die obere Tabellenhälfte gehören wir so mit Sicherheit nicht.“ (we)

TVE: Kriechbaum, Brendel; Späth, Föhr (6/1), Huckele, Hofmann (1), Scheffzack (3/1), Marz (4), Spannagel, Geier, Stroth (1), Dennhardt, Hess (3/1)

Die weiteren Spiele:

Samstag, 22. September 2018

B-Jugend (männlich) Bezirksliga: HSG Weinheim/Oberflockenbach II – TV Eppelheim (abgesagt)

Sonntag, 23. September 2018

E-Jugend (männlich) Kreisliga: TV Eppelheim – JSG Rot/Malsch II 60:144

D-Jugend (weiblich) Kreisliga: TV Eppelheim – TSG Wiesloch 3:9

C-Jugend (männlich) Landesliga: ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim – JSG Leutershausen/Heddesheim (Spielverlegung)

A-Jugend(männlich)Bezirksliga: JSG Schwarzbachtal 2 – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim 34:27

Vorberichte und kommende Spiele:

Samstag, 29. September 2018

Verbandsliga (Männer): TSV Rot – TV Eppelheim, 20 Uhr, Sporthalle der Parkringschule in St. Leon-Rot

Die weiteren Spiele:

Freitag, 28. September 2018

A-Jugend(männlich)Bezirksliga: ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim – TSV Steinsfurt, 18 Uhr, CSSC

Samstag, 29. September 2018

D-Jugend (weiblich) Kreisliga: JSG Rot-Malsch II – TV Eppelheim, 11 Uhr, Reblandhalle in Malsch

C-Jugend (männlich) Landesliga: SG Nussloch – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim, 13.30 Uhr, Olympiahalle in Nussloch

3. Kreisliga (Männer): TSVG Malsch III – TV Eppelheim III, 15.30 Uhr, Reblandhalle in Malsch

1. Kreisliga (Frauen): TSV Rot II – TV Eppelheim, 16 Uhr, Sporthalle der Parkringschule in St. Leon-Rot

Sonntag, 30. September 2018

E-Jugend (männlich) Kreisliga: TSV Steinsfurt – TV Eppelheim, 12.30 Uhr, Gymnasiumhalle in Sinsheim

1. Kreisliga (Männer): TSV Steinsfurt – TV Eppelheim II, 18.30 Uhr, Gymnasiumhalle in Sinsheim

Homepage TV Eppelheim Handball: www.tv-eppelheim.de

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Drei Podestplätze beim Straßenfestlauf in Plankstadt.

Zu Beginn startete **Sascha Christen** über die Distanz von 4 km und lief mit 16:14 auf den **3. Platz** über den er sich riesig freute. Danach gingen über die 10 km Hicham Zerrik, Tim Knop und Maximilian Walter an den Start. **Maximilian Walter** ist in sehr guter Form und finishte in 35:26. Das war der **erste Platz** im Gesamtlaf. **Hicham Zerrik** überquerte die Ziellinie nach 37:58 und der **dritte Platz**. Damit hatte er erneut die 38 Min.-Grenze unterboten. Tim Knop musste leider nach 4 km den Lauf beenden.

Fazit: es war ein erfolgreicher Tag für die Eppelheimer Läufer!



Foto M. Walter

TVE Frisbee

Heidees-Teams bei Ultimate Frisbee-Meisterschaften unter den Top 5

Wie im Vorjahr lag am Ende der deutschen Outdoor-Meisterschaften im Ultimate Frisbee nur ein Rang Unterschied zwischen dem Abschneiden der Damen- und Herrenteams der Heidees aus der Ultimate Frisbee-Abteilung des TV Eppelheim, allerdings rutschten beide um eine Position ab.

Die Damen, wie in den letzten Jahren als Spielgemeinschaft mit dem Karlsruher Damenteam als „Heidelbärchen“ angetreten, waren 2017 als Aufsteigerinnen überraschend bis ins Halbfinale vorgestoßen, und hatten sich letztendlich den dritten Platz gesichert. In diesem Jahr führte der Weg nach Platz Vier im acht Teams umfassenden Vorrundenpool über ein Qualifikationsspiel zum Halbfinale gegen die Spielgemeinschaft „Margie“ aus Marburg und Gießen, das die Heidelbärchen klar mit 15:9 für sich entschieden. Das anschließende Halbfinale gegen die Woodchicas aus München geriet zu einem Nervenkrimi, in dem die Heidelbärchen nach klarem Rückstand trotz Chancen auf den Ausgleich knapp mit 13:15 unterlagen. In einer Neuauflage des Vorjahreshalbfinals unterlagen sie anschließend den „Seagulls“ aus Hamburg ebenfalls mit 13:15. Den Titel sicherten sich erneut die „Mainzelmädchen“ aus Mainz und Darmstadt.

Trotz des verpassten Bronzerangs überwiegt bei den Spielerinnen des TVE die Zufriedenheit, wieder in der nationalen Spitze mitgehalten zu haben.

Ein ähnliches Gefühlsbild erlebten die Herren der Heidees, die im Vorjahr im Halbfinale ganz knapp um einen Punkt an der Finalteilnahme vorbeigeschrammt waren. Nach zunächst sechs Siegen in Folge im Achter-Pool brachte die Niederlage gegen den Halbfinalgegner vom letzten Jahr, die Frisbee Family aus Düsseldorf, offensichtlich



ein Bruch im Spiel der Kurpfälzer mit sich. Im anschließenden Viertelfinale gegen die Frank N aus der Region Nürnberg wurde ein deutlicher Vorsprung von zwischenzeitlich vier Punkten am Ende aus der Hand gegeben. Auch aufgrund eines kleineren Kaders als gewohnt reichten am Ende die Kräfte nicht mehr, um die Aufholjagd der Frank N zu stoppen, so stand schließlich eine 13:15-Niederlage zu Buche.

In den Platzierungsspielen gewannen die Kurpfälzer anschließend deutlich mit 15:7 gegen Marburg und knapper mit 15:13 gegen die „7 Schaben“ aus Stuttgart, wobei sie nun ihrerseits einen Rückstand in den abschließenden Sieg und den fünften Platz umwandeln konnten.

Der Titel bei den Herren ging zum achten Mal in Folge an die Formation „Bad Skid“ aus dem Raum Heilbronn. Den Saisonabschluss für das Herrenteam bildet Anfang Oktober das Europäische Klub-Finale im polnischen Breslau mit Begegnungen gegen die besten europäischen Mannschaften, für das sich die Heidees über zwei Ausscheidungsrunden qualifizieren konnten.

Teamfoto Herren Heidees DM

TVE Wandern

Ganztagswanderung im Oktober
Treffpunkt Sonntag, 14. Oktober, 9:00 Uhr am Hugo-Giese-Platz / Anfahrt mit PKW

Wanderung im Viernheimer Wald

Wanderstrecke ca. 11 km

Wanderzeit ca. 3 Std.

Wanderführer Peter Nähring

Gelegenheit zur Einkehr in der Waldgaststätte Heide.



Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Betreuungsbehörde informiert über „Vorsorgevollmacht & Co.“

Infoveranstaltung am 9. Oktober in Plankstadt

Geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu gesetzlich nicht befugt – dies gilt bereits ab dem 18. Lebensjahr. Über die Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorge-vollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung können sich Interessierte am Dienstag, 9. Oktober 2018, in Plankstadt informieren. Die Veranstaltung, zu der die Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis die Bevölkerung herzlich einlädt, findet um 17:30 Uhr im Gemeindezentrum in der Schwetzingen Str. 29/31 statt.

Als Ansprechpartner zur Beantwortung individueller Fragen steht der Leiter der Betreuungsbehörde, Tillmann Schönig, vor Ort zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei; es wird allerdings um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06221 522-2170 oder per E-Mail an nicole.falk@rhein-neckar-kreis.de gebeten.

Betreuungsbehörde informiert über „Vorsorgevollmacht & Co.“

Infoveranstaltung am 9. Oktober in Plankstadt

Geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu gesetzlich nicht befugt – dies gilt bereits ab dem 18. Lebensjahr. Über die Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorge-vollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung können sich Interessierte am Dienstag, 9. Oktober 2018, in Plankstadt informieren. Die Veranstaltung, zu der die Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis die Bevölkerung herzlich einlädt, findet um 17:30 Uhr im Gemeindezentrum in der Schwetzingen Str. 29/31 statt.

Als Ansprechpartner zur Beantwortung individueller Fragen steht der Leiter der Betreuungsbehörde, Tillmann Schönig, vor Ort zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei; es wird allerdings um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06221 522-2170 oder per E-Mail an nicole.falk@rhein-neckar-kreis.de gebeten.

AVR

Pausenbrot Dosen der AVR Kommunal zur Abfallvermeidung AVR unterstützt Abc-Schützen beim aktiven Umweltschutz Alle Erstklässler in den 131 Grund- und Förderschulen des Rhein-Neckar-Kreises erhalten auch in diesem Jahr von der AVR Kommunal GmbH eine Pausenbrot Dose. Insgesamt verteilt die AVR Kommunal zum Schulstart rund 5.400 Stück und leistet damit einen aktiven Beitrag zur Abfallvermeidung. 5.400 Erstklässler können so jeden Tag 5.400 unnötige Verpackungen, Tüten oder Folien einsparen. So wurden von der AVR Kommunal in 27 Jahren bereits rund 166.000 Brotdosen verteilt und dadurch Ressourcen geschont und Abfälle vermieden.

Ziel der Aktion ist es, den Erstklässlern zu zeigen, dass auch sie aktiv zum Umweltschutz beitragen können. Mit der Pausenbrot Dose kann das Pausenvesper pfiffig und sauber eingepackt werden. Durch die kleine Kunststoffbox kann jeder der rund 5.400 Schülerinnen und Schüler dazu beitragen, den Verbrauch an Folie, Aluminium oder Papiertüten zu verringern.

Erfreulich ist, dass neben der Abfallvermeidung auch das Bewusstsein der Kinder für die Umwelt geweckt und vermittelt wird, dass ein abfallarmer Konsum mit Genuss verbunden sein kann. Mit dem Einsatz der Pausenbrot Dosen sorgen die Eltern für eine gesunde Ernährung ihrer Kinder und tragen zum Umweltschutz bei.

Als weiteren Service bietet die AVR Kommunal für alle Schulen im Rhein-Neckar-Kreis eine kostenlose Abfallberatung für Schüler und Lehrer an. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 07261 / 931-510 melden.

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Oktober 2018

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
11./25.	8./22.	5./18.	12.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Spermmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
10./24.	10./24.	9./23.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de